

**From:** [Ingomar Alter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingomar Alter  
Deutschland

—

Hinweis: Ingomar Alter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jacqueline García Gonzalez](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jacqueline García González  
Deutschland

Hinweis: Jacqueline García González hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kanzian Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kanzian Franz  
Österreich

---

Hinweis: Kanzian Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Danilo Kranz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Danilo Kranz  
Deutschland

—

Hinweis: Danilo Kranz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Hammerl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Hammerl  
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Hammerl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Metzler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Metzler  
Deutschland

—

Hinweis: Metzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Kruckenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kruckenberg  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Kruckenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gisela Reichelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Reichelt  
Deutschland

Hinweis: Gisela Reichelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Joerg Christoph Mathis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joerg Christoph Mathis  
Österreich

—

Hinweis: Joerg Christoph Mathis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilse Mahringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Mahringer  
Österreich

—

Hinweis: Ilse Mahringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kimpfler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kimpfler  
Deutschland

—

Hinweis: Kimpfler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Soler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Soler  
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Soler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Emele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Emele  
Deutschland

Hinweis: Felix Emele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sperr Sepp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sperr Sepp  
Deutschland

---

Hinweis: Sperr Sepp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Hummel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Hummel  
Deutschland

—

Hinweis: Martina Hummel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S.Krüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S.Krüger  
Deutschland

Hinweis: S.Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Mohideen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mohideen  
Frankreich

Hinweis: Mohideen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Hren](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Hren  
Deutschland

---

Hinweis: Anton Hren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grit Bellmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grit Bellmann  
Deutschland

—

Hinweis: Grit Bellmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Von Lengerken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Von Lengerken  
Deutschland

—

Hinweis: Von Lengerken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Zabel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Zabel  
Schweiz

—

Hinweis: Andreas Zabel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petzold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petzold  
Deutschland

—

Hinweis: Petzold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Momsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Momsen  
Deutschland

Hinweis: Uwe Momsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith Werdowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Werdowski  
Deutschland

—

Hinweis: Judith Werdowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jan Ephrem Lötberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Ephrem Lötberg  
Schweden

—

Hinweis: Jan Ephrem Lötberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Lebschy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Lebschy  
Österreich

---

Hinweis: Elisabeth Lebschy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rene Malik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene Malik  
Deutschland

Hinweis: Rene Malik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E-M John](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E-M John  
Deutschland

—

Hinweis: E-M John hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Bohn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Bohn  
Deutschland

---

Hinweis: Anton Bohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Umlauf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Umlauf  
Deutschland

—

Hinweis: Horst Umlauf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Martini](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Martini  
Frankreich

—

Hinweis: Franziska Martini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [eduard.vierthaler](mailto:eduard.vierthaler)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

eduard.vierthaler  
Österreich

—

Hinweis: eduard.vierthaler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [hubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hubert  
Österreich

—

Hinweis: hubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sascha Sack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sascha Sack  
Deutschland

—

Hinweis: sascha Sack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stelzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stelzer  
Österreich

—

Hinweis: stelzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Holz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Holz  
Österreich

---

Hinweis: Marianne Holz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Böckeler Heribert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Böckeler Heribert  
Deutschland

—

Hinweis: Böckeler Heribert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Gnauck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation. Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren. Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden. In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesen guten Gründen bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Martin Gnauck  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Gnauck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wolfgang\\_nolte](mailto:wolfgang_nolte)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wolfgang nolte  
Deutschland

—

Hinweis: wolfgang nolte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Seidel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Seidel  
Deutschland

Hinweis: Walter Seidel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Saskia Capell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Saskia Capell  
Deutschland

Hinweis: Saskia Capell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Mühlbachler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Mühlbachler  
Österreich

—

Hinweis: Eva Mühlbachler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Bindreiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Bindreiter  
Österreich

—

Hinweis: Thomas Bindreiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gottfried](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried  
Österreich

—

Hinweis: Gottfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [matschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

matschke  
Deutschland

—

Hinweis: matschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Cornelius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Cornelius  
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Cornelius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Wachter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Wachter  
Österreich

—

Hinweis: Josef Wachter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne Kohn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Yvonne Kohn

]

[Deutschland

—

Hinweis: Yvonne Kohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Franke,Anne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franke,Anne  
Deutschland

—

Hinweis: Franke,Anne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Biederbick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Biederbick  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Biederbick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirko-J. Gütschow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirko-J. Gütschow  
Deutschland

---

Hinweis: Dirko-J. Gütschow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ursula.jopski](mailto:ursula.jopski@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ursula jopski  
Deutschland

—

Hinweis: ursula jopski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bugaj](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bugaj  
Deutschland

—

Hinweis: Bugaj hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bauer-deicke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bauer-deicke  
Deutschland

—

Hinweis: bauer-deicke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Carstas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Steinhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Steinhaus  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Steinhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kester Mielke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kester Mielke  
Deutschland

—

Hinweis: Kester Mielke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bauer  
Deutschland

—

Hinweis: Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Hamvai](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lindinger Josefa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lindinger Josefa  
Österreich

—

Hinweis: Lindinger Josefa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegfried Angeli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H.W.Heidbrink](mailto:H.W.Heidbrink)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Rudolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Rudolf  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanfried Eick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rolf-Johann Merl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf-Johann Merl  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf-Johann Merl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Jürgen Arnold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Jürgen Arnold  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Jürgen Arnold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [C. Eckardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leidert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein offenes und demokratisches Internet zu schützen, ist äußerst wichtig, damit multinationale Konzerne die Netzneutralität nicht durch Reglementierungen beeinflussen können.

Ich bitte Sie deshalb dringendst, dafür zu sorgen, dass alle Schlupflöcher geschlossen werden, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, durch Vorzugsbehandlung bestimmten Inhalten Priorität zukommen lassen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Leidert  
Deutschland

—  
Hinweis: Leidert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Erika Putscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Erika Putscher  
Österreich

---

Hinweis: Dr. Erika Putscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Gatter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Gatter  
Deutschland

Hinweis: Michaela Gatter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mark Häußer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mark Häußer  
Deutschland

Hinweis: Mark Häußer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harrie Claessen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harrie Claessen  
Deutschland

—

Hinweis: Harrie Claessen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dietmar Poeschl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Poeschl  
Österreich

---

Hinweis: Dietmar Poeschl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [W. Jäger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sigmar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Vith](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Vith  
Österreich

—

Hinweis: Peter Vith hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Reinold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marc Brüggemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Brüggemann  
Deutschland

—

Hinweis: Marc Brüggemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Trabert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Trabert  
Deutschland

—

Hinweis: Trabert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Miesenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Miesenberger  
Österreich

—

Hinweis: Ulrich Miesenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hulki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hulki  
Österreich

---

Hinweis: Hulki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dustin Sommer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dustin Sommer  
Deutschland

—

Hinweis: Dustin Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Kinder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Kinder  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leitner, Dorothee](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leitner, Dorothee  
Deutschland

—

Hinweis: Leitner, Dorothee hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [schwaiger Benedikt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schwaiger Benedikt  
Deutschland

—

Hinweis: schwaiger Benedikt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sameluck, G](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Till](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerstin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Tilman Braun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tilman Braun  
Deutschland

—

Hinweis: Tilman Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olaf Endter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Endter  
Deutschland

Hinweis: Olaf Endter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Drews](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Drews  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Drews hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hildburg Marre](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hildburg Marre  
51467 Bergisch Gladbach  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Scheibenzuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scheibenzuber  
Deutschland

—

Hinweis: Scheibenzuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Blockey](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Blockey  
Frankreich

—

Hinweis: Blockey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Roessler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Roessler  
Deutschland

—

Hinweis: Elke Roessler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele.knebel@gmx.de](mailto:Gabriele.knebel@gmx.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Erwin Rose](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Rose  
Deutschland

---

Hinweis: Erwin Rose hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Praxmarer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Praxmarer  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Praxmarer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Kraus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Peter Kraus

Peter Kraus  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Juritha Klatt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juritha Klatt  
Deutschland

---

Hinweis: Juritha Klatt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nothnick Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nothnick Thomas  
Äquatorialguinea

---

Hinweis: Nothnick Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Naumann, Gerd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Naumann, Gerd  
Deutschland

—

Hinweis: Naumann, Gerd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Grossmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Grossmann  
Deutschland

—

Hinweis: Holger Grossmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alexander Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Franz  
Österreich

—

Hinweis: Alexander Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Grünewald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

H.Grünewald

--Deutschland

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko Hilbett](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Heiko Hilbert]  
[Deutschland]

—

Hinweis: Heiko Hilbett hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guintchev](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone Schannel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Schannel  
Luxemburg

—

Hinweis: Simone Schannel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gunda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunda  
Deutschland

—

Hinweis: Gunda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Peter Müller  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Napp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Napp  
Deutschland

Hinweis: Karl Napp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kevin Aster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kevin Aster  
Deutschland

Hinweis: Kevin Aster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilya Uspensky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilya Uspensky  
Deutschland

Hinweis: Ilya Uspensky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rößler Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rößler Thomas  
Deutschland

—

Hinweis: Rößler Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertrud Wechselberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertrud Wechselberger  
Deutschland

—

Hinweis: Gertrud Wechselberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Greibenstein Markus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Greibenstein Markus  
Deutschland

—

Hinweis: Grebenstein Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Boenke Christopher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Boenke Christopher  
Deutschland

—

Hinweis: Boenke Christopher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz,Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz,Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Fritz,Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stephanie Gräfin Hendrikoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie Gräfin Hendrikoff  
Deutschland

—

Hinweis: Stephanie Gräfin Hendrikoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günther Hemetsberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Hemetsberger  
Österreich

—

Hinweis: Günther Hemetsberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Wegener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara  
Österreich

—

Hinweis: Barbara hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate  
Italien

—

Hinweis: Beate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Daniel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Daniel  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Daniel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sylvia Lenzner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylvia Lenzner  
Deutschland

—

Hinweis: Sylvia Lenzner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Ullrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Ullrich  
Deutschland

Hinweis: S. Ullrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jonas Schmutzler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Schmutzler  
Deutschland

—

Hinweis: Jonas Schmutzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Keilbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Keilbach  
Österreich

Hinweis: Martina Keilbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kathrin Thies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin Thies  
Deutschland

Hinweis: Kathrin Thies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hilde Rahm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hilde Rahm  
Deutschland

Hinweis: Hilde Rahm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Pigge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Pigge  
Deutschland

Hinweis: Frank Pigge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fulterer Guenter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fulterer Guenter  
Italien

—

Hinweis: Fulterer Guenter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitta Avila](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitta Avila  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitta Avila hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [judith](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

judith  
Deutschland

—

Hinweis: judith hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Elisabeth Bingel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilka Rother](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilka Rother  
Deutschland

---

Hinweis: Ilka Rother hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Chucholowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Chucholowski  
Deutschland

---

Hinweis: Maria Chucholowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pia  
Österreich

---

Hinweis: Pia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Maidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Internet: "Für alle die gleichen Zugriffsrechte!" Neutralität funktioniert nur dann, wenn jeder Bürger dieser Erde die gleichen Zugriffsrechte aufs Internet hat, und dies zu jeder Tages- und Nachtzeit. Dazu braucht es keine Wissenschaft um dieses Argument zu verstehen.

- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Grüße aus Niederbayern - Deutschland  
Franz Maidl

**From:** [Thalhammer Christian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thalhammer Christian  
Deutschland

---

Hinweis: Thalhammer Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Eglauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Pfefferle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pütz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pütz  
Deutschland

—

Hinweis: Pütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** Bönsch  
**To:** NN-Consultation  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schluopflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bönsch  
Deutschland

—

Hinweis: Bönsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wild-jarallah@gmx.de](mailto:Wild-jarallah@gmx.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Wild-Jarallah  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Wild-Jarallah hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maren Schröder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maren Schröder  
Deutschland

—

Hinweis: Maren Schröder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Günster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Günster  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Günster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Broca](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Broca  
Deutschland

Hinweis: Florian Broca hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Polivaeva](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Polivaeva  
Deutschland

—

Hinweis: Polivaeva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Erich Gogl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Erich Gogl]  
[Italien]

—

Hinweis: Erich Gogl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christel Fichtner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christel Fichtner  
Deutschland

Hinweis: Christel Fichtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Ranftl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Ranftl  
Österreich

—

Hinweis: Gabriele Ranftl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Constanze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Constanze  
Deutschland

—

Hinweis: Constanze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [GISELE GAUDIO](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

GISELE GAUDIO  
Luxemburg

—

Hinweis: GISELE GAUDIO hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruth Lüke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Lüke  
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Lüke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilse maitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [esther.cornils](mailto:esther.cornils)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

esther cornils  
Deutschland

—

Hinweis: esther cornils hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dabelstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dabelstein  
Deutschland

—

Hinweis: Dabelstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Edler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Edler  
Deutschland

—

Hinweis: Ute Edler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Schebesta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Schebesta  
Österreich

—

Hinweis: Kurt Schebesta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hafner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hafner  
Deutschland

—

Hinweis: Hafner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gernot Lauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gernot Lauer  
Deutschland

---

Hinweis: gernot Lauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lorenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lorenz Gottschall  
Deutschland

—

Hinweis: Lorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia van Treek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia van Treek  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia van Treek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Deinlein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Deinlein  
Deutschland

Hinweis: Georg Deinlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Haas  
Deutschland

---

Hinweis: Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Richter  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea Roggan](mailto:Dorothea.Roggan@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Roggan  
Deutschland

—

Hinweis: Dorothea Roggan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ronald Vierock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ronald Vierock  
Deutschland

—

Hinweis: Ronald Vierock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanfried Kimstädt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meyer, Eckardt  
Deutschland

—

Hinweis: Eckardt Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Schlitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Schlitz  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Schlitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [agata\\_schuster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karoline Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karoline Bauer  
Deutschland

—

Hinweis: Karoline Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kevin Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kevin Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Kevin Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Schad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Schad  
Deutschland

—

Hinweis: Roland Schad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gottfried Brandstätter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Gottfried Brandstätter

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Schneeberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Schneeberger  
Österreich

Hinweis: Klaus Schneeberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Brewer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Brewer  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Brewer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Kirchner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Kirchner  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Kirchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ursula dreiucker](mailto:ursula.dreiucker@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ursula dreiucker  
Deutschland

—

Hinweis: ursula dreiucker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Theiner Karl Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theiner Karl Heinz  
Italien

—

Hinweis: Theiner Karl Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Charles Mullet](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara McGauley](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara McGauley  
Spanien

—

Hinweis: Barbara McGauley hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [AWO](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

AWO  
Deutschland

—

Hinweis: AWO hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ursula.wuerz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Wolff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Wolff  
Österreich

—

Hinweis: Karin Wolff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Geissler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Geissler  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Geissler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Kopp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kopp  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Kopp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Francoise Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Françoise Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Françoise Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mag. Hans Burgstaller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Hans Burgstaller  
Österreich

---

Hinweis: Mag. Hans Burgstaller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jonas Elsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Elsen  
Luxemburg

—

Hinweis: Jonas Elsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Stein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Stein  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Stein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Scharrer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scharrer  
Deutschland

Hinweis: Scharrer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Lenardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Lenardt  
Österreich

—

Hinweis: Helmut Lenardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Nelles](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Nelles  
Deutschland

---

Hinweis: Petra Nelles hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mario](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario B.  
Österreich

—

Hinweis: Mario hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Robin Rothbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robin Rothbauer  
Deutschland

—

Hinweis: Robin Rothbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Stratmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Stratmann  
Deutschland

Hinweis: Oliver Stratmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [heimo Leberl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

heimo Leberl  
Österreich

—

Hinweis: heimo Leberl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Konstanzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Konstanzer  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Konstanzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Scharhauser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Scharhauser  
Österreich

—

Hinweis: Florian Scharhauser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Scheiber Bianca](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scheiber Bianca  
Österreich

---

Hinweis: Scheiber Bianca hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Geoffrey Flockton](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Geoffrey Flockton  
Deutschland

—

Hinweis: Geoffrey Flockton hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Beck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hinrich Backer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hinrich Backer  
Deutschland

—

Hinweis: Hinrich Backer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hans hörretzauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hans hörretzauer  
Österreich

—

Hinweis: hans hörretzauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fuchs Brigitte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabeth Kemmler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Jan Dieminger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren. Ich bitte Sie daher dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden. In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dr. Jan Dieminger

Deutschland

---

Hinweis: Dr. Jan Dieminger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Refardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Refardt  
Australien

—

Hinweis: Sabine Refardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Peter Klusmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter Klusmann  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Peter Klusmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vitus Denifl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vitus Denifl  
Österreich

—

Hinweis: Vitus Denifl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jan.van-de-loo@gmx.de](mailto:Jan.van-de-loo@gmx.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Hafner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Hafner  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ehlers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ehlers  
Deutschland

—

Hinweis: Ehlers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Hartmut Wiedemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Hartmut Wiedemann  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Hartmut Wiedemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Willi Jais](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willi Jais  
Österreich

---

Hinweis: Willi Jais hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maren Schritt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maren Schritt  
Deutschland

—

Hinweis: Maren Schritt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Clemens Krieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Krieger  
Deutschland

—

Hinweis: Clemens Krieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sasan Malekzadeh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sasan Malekzadeh  
Deutschland

---

Hinweis: Sasan Malekzadeh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hans-Jürgen Herzberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thurm-Nemeth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Thurm-Nemeth  
Österreich

—

Hinweis: V.Thurm-Nemeth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Möllenbruck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Möllenbruck  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Möllenbruck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Doubek-Intzés](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Doubek-Intzés  
Österreich

—

Hinweis: Sabine Doubek-Intzés hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Schuch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Strüver](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Strüver  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Strüver hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr.Hahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Hahn  
Deutschland

Hinweis: Dr.Hahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benita Gröning](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benita Gröning  
Deutschland]

—

Hinweis: Benita Gröning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [St. Plöger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Schweyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gisela Lange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Volker Lange  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Volker Lange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Baier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Baier  
Deutschland

Hinweis: Karin Baier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole Peier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Schmalz-Rauchbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Schmalz-Rauchbauer  
Österreich

—

Hinweis: Barbara Schmalz-Rauchbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [joze lebar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

joze lebar  
Slowenien

—

Hinweis: joze lebar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Susann Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oleander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [uja](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

uja  
Deutschland

—  
Hinweis: uja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulz  
Deutschland

—

Hinweis: Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lattke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lattke  
Deutschland

---

Hinweis: Lattke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Gradl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Gradl  
Deutschland

---

Hinweis: Michaela Gradl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gido](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Marx](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Marx  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rolf Sauter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Sauter  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Sauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Verena Kemmerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena Kemmerer  
Deutschland

—

Hinweis: Verena Kemmerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guido Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guido Koch  
Deutschland

—

Hinweis: Guido Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Paus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Paus  
Deutschland

---

Hinweis: Johannes Paus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ramona Sekowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ramona Sekowski  
Deutschland

—

Hinweis: Ramona Sekowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Margarita](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Margarita  
Deutschland

—

Hinweis: Maria Margarita hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Fitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Fitz  
Österreich

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erik Lambert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erik Lambert  
Österreich

---

Hinweis: Erik Lambert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jörg Longmuß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Glinka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stary Eva](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susann H.-W.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Lingnau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Lingnau  
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Lingnau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanspeter Steiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanspeter Steiner  
Deutschland

—

Hinweis: Hanspeter Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sigrid Lummel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [C. Klier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmid  
Österreich

—

Hinweis: Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Miramax](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miramax  
Österreich

---

Hinweis: Miramax hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Helga Ludwig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Helga Ludwig  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Helga Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adam, Wolfram-Alexander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adam, Wolfram-Alexander  
Deutschland

—

Hinweis: Adam, Wolfram-Alexander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Hans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Hans  
Deutschland

Hinweis: Ulrike Hans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Schramm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Schramm  
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Schramm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Winfried Geisel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ursula Gut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Gut  
Deutschland

---

Hinweis: Ursula Gut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannelore El-Saghir](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Agneta Melzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Agneta Melzer  
Deutschland

—

Hinweis: Agneta Melzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Hetznecker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Hetznecker  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Hetznecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michel Wissing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Heidecker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Heidecker  
Österreich

—

Hinweis: Herbert Heidecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birger Kloppenburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birger Kloppenburg  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Pachta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Pachta  
Österreich

---

Hinweis: Karl Pachta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Linda Roth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Maczek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Maczek  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Maczek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Kasik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Kerwin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Kerwin  
Österreich

---

Hinweis: Gerhard Kerwin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schuster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schuster  
Deutschland

—

Hinweis: Schuster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Maßner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Trier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Trier  
Deutschland

Hinweis: Rolf Trier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Völkmann, Ulrike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Völkmann, Ulrike  
Deutschland

—

Hinweis: Völkmann, Ulrike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Starke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Starke  
Deutschland

—

Hinweis: Starke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Victor Balaguer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Victor Balaguer  
Deutschland

---

Hinweis: Victor Balaguer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Krug](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Lack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Lack  
Deutschland

Hinweis: Helmut Lack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietmar Hoyler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Hoyler  
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Hoyler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D.Ebbefeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

D. Ebbefeld  
Deutschland

Hinweis: D.Ebbefeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Paehnaz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Paehnaz  
Deutschland

Hinweis: Klaus Paehnaz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Gaedtke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Gaedtke  
Deutschland

—

Hinweis: Felix Gaedtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Eller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eller  
Deutschland

—

Hinweis: Eller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kirsten neuhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten neuhaus  
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten neuhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hilfert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hilfert  
Deutschland

—

Hinweis: Hilfert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Martius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Kilian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Kilian  
Deutschland

Hinweis: Beate Kilian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieterich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieterich  
Deutschland

—

Hinweis: Dieterich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rüdiger Behmel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rüdiger Behmel  
Deutschland

—

Hinweis: Rüdiger Behmel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Wloka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Wloka  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Wloka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Edward von Roy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edward von Roy  
Deutschland

—

Hinweis: Edward von Roy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinlein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinlein  
Deutschland

Hinweis: Heinlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fabritz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Das ist das was die Briten mit aufregt und berechtigt ist!!Schluß mit der Monopolisierung von Lebens relevanten Einrichtungen und Unternehmen wie der Pharmazie,der Auto-Lobbyund der Chemie Konzerne.

--

Fabritz  
Deutschland

—

Hinweis: Fabritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [riesner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

riesner  
Österreich

---

Hinweis: riesner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelm Plawetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Plawetz  
Österreich

---

Hinweis: Wilhelm Plawetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tom](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Mours](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Mours  
Deutschland

---

Hinweis: Angela Mours hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Saverio](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Saverio  
Deutschland

—

Hinweis: Saverio hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Reinhard Landes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Landes  
Deutschland

Hinweis: Reinhard Landes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Luks](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Luks  
Deutschland

—

Hinweis: Erika Luks hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brunhilde Wieland](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brunhilde Wieland  
Deutschland

—

Hinweis: Brunhilde Wieland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Schumacher-Weller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Schumacher-Weller  
Deutschland

---

Hinweis: Axel Schumacher-Weller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Aaron Vonhausen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aaron Vonhausen  
Deutschland

—

Hinweis: Aaron Vonhausen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Distler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Distler  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Distler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Wyslich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Wyslich  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannelore Kunert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannelore Kunert  
Deutschland

—

Hinweis: Hannelore Kunert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Frank K.-H.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank K.-H.  
Deutschland

—

Hinweis: Frank K.-H. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Stamm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Stamm  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Stamm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Tuczek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Tuczek  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Tuczek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Stotz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Stotz  
Deutschland

---

Hinweis: Sabine Stotz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [I. Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

I. Meyer  
Deutschland

Hinweis: I. Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bauchy Corneli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bauchy Corneli  
Deutschland

—

Hinweis: Bauchy Corneli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke Granget](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Granget  
Deutschland

Hinweis: Silke Granget hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kornelia Königseder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kornelia Königseder  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Friedrich Vetter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Vetter  
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Vetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edith Hematty](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edith Hematty  
Deutschland

Hinweis: Edith Hematty hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Schneiderei](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Schneiderei  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Schneiderei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Maria Bosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Maria Bosch  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Maria Bosch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Catherine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Catherine  
Deutschland

Hinweis: Catherine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian R.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Thesing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Thesing  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Thesing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna Jaksch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Jaksch  
Österreich

—

Hinweis: Johanna Jaksch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Margot Reinwarth-Sooth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Margot Reinwarth-Sooth]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Wetterich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Wetterich  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Wetterich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz Kaarow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Kaarow  
Deutschland

—

Hinweis: Fritz Kaarow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sylvia Büscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylvia Büscher  
Deutschland

—

Hinweis: Sylvia Büscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Seyed Amir Nezam Mirhosseini](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seyed Amir Nezam Mirhosseini  
Deutschland

—

Hinweis: Seyed Amir Nezam Mirhosseini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelia Schielein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelia Schielein  
Deutschland

—

Hinweis: Cornelia Schielein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Bouffier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Bouffier  
Deutschland

—

Hinweis: Karin Bouffier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Johne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Johne  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Johne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sabine Gasper-Mautes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Gasper-Mautes  
Österreich

---

Hinweis: Sabine Gasper-Mautes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gerhard.pötscher](mailto:gerhard.pötscher)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Chris](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris  
Deutschland

Hinweis: Chris hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lorenz, Erich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lorenz, Erich  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Weiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Weiss  
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Weiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard  
Deutschland

Hinweis: Richard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Funk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Funk  
Deutschland

—  
Hinweis: Funk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mario Trebing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--M.Trebing  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [H.W.Beckmann](mailto:H.W.Beckmann)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.W.Beckmann  
Deutschland

—

Hinweis: H.W.Beckmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torner  
Deutschland

—

Hinweis: Torner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schulamith Weil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulamith Weil  
Deutschland

—

Hinweis: Schulamith Weil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Schlauch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herold Stalljann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herold Stalljann  
Deutschland

—

Hinweis: Herold Stalljann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frederik Spiegel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frederik Spiegel  
Deutschland

—

Hinweis: Frederik Spiegel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brita Lukanow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Brita Lukanow

-D-

Brita Lukanow

Deutschland

—

Hinweis: Brita Lukanow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrich Eble](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Eble  
Deutschland

Hinweis: Heinrich Eble hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ursula Löffler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Löffler  
Deutschland

—

Hinweis: Ursula Löffler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marc Schormann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Schormann  
Deutschland

—

Hinweis: Marc Schormann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine  
Deutschland

---

Hinweis: Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Horner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Horner  
Österreich

—

Hinweis: Michael Horner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ohmenzetter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Stiegler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Stiegler  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Stiegler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lohrey](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J.Michaelis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J.Michaelis  
Deutschland

—

Hinweis: J.Michaelis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karen Sabo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karen Sabo  
Deutschland

Hinweis: Karen Sabo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Wendschlag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Wendschlag  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Wendschlag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christina klüttermann](mailto:christina.kluttermann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christina klüttermann  
Deutschland

—

Hinweis: christina klüttermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiana Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mathias Knoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mathias Knoll  
Deutschland

—

Hinweis: Mathias Knoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Seleme Esser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seleme Esser  
Österreich

—

Hinweis: Seleme Esser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H.S.Schreiber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Fischer  
Österreich

—

Hinweis: Bernd Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Georg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg  
Deutschland

—

Hinweis: Georg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Inderfurth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Inderfurth  
Deutschland

—

Hinweis: R. Inderfurth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [elisabeth.kempkes](mailto:elisabeth.kempkes@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

elisabeth kempkes  
Deutschland

—

Hinweis: elisabeth kempkes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina  
Österreich

---

Hinweis: Katharina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Rosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K.Gerhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eder Waltraud](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta  
Deutschland

—

Hinweis: Jutta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thielemann André](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thielemann André  
Deutschland

---

Hinweis: Thielemann André hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Borkenstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Borkenstein  
Deutschland

—

Hinweis: Elke Borkenstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl wendrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl wendrich  
Deutschland

—

Hinweis: Karl wendrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R.Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R.Koch  
Österreich

—

Hinweis: R.Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mary Luz del Carpio de Heder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mary Luz del Carpio de Heder  
Deutschland

—

Hinweis: Mary Luz del Carpio de Heder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Waldemer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Sebastian Waldemer  
München

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Lowinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [u. kaltenpoth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

u. kaltenpoth  
Deutschland

—

Hinweis: u. kaltenpoth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bretschneider, Hans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Hans Bretschneider  
Deutschland

—

Hinweis:Hans Bretschneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zirpel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska  
Deutschland

—

Hinweis: Franziska hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Meier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schulte Manfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulte Manfred  
Deutschland

—

Hinweis: Schulte Manfred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ian Andrews](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ian Andrews  
Deutschland

---

Hinweis: Ian Andrews hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Whitehead Helen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Whitehead Helen  
Frankreich

---

Hinweis: Whitehead Helen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Mandy Löffler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mandy Löffler  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian de la Motte Rouge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian de la Motte Rouge  
Deutschland

—

Hinweis: Florian de la Motte Rouge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuel Hamann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Hamann  
Deutschland

—

Hinweis: Manuel Hamann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Bodner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Bodner  
Österreich

—

Hinweis: Klaus Bodner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrich Kleh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Kleh  
Deutschland

—

Hinweis: Heinrich Kleh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [evi wittmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea  
Österreich

---

Hinweis: Andrea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susan Mathonia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susan Mathonia  
Deutschland

---

Hinweis: Susan Mathonia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sabine Hänert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Hänert  
Deutschland

Hinweis: Sabine Hänert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Weide](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Weide  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Weide hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemarie Jäger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vera Hufnagel-Carl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Vera Hufnagel-Carl  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Scholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Scholz  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Scholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roger Revilla-i-Domingo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bruno Linnartz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisV>

BRUNO LINNARTZ, GERMANY

Bruno Linnartz  
Deutschland

—

Hinweis: Bruno Linnartz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Schwab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Denich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Denich  
Deutschland

Hinweis: Denich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmidt Isolde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kähler, Ulla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Margreiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Margreiter  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Margreiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte de Donnea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte de Donnea  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte de Donnea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dennis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis  
Deutschland

—

Hinweis: Dennis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilona](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Römer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Gebhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation. Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden. Gegenwärtig befinden sich viele Regierungen an einem Scheideweg von einer demokratischen Regierungsform zur Autokratie. Das Internet ist die einzige zeitgemäße Handlungsebene, die solchen negativen Entwicklungen entgegenwirken kann. Ein neutrales, unabhängiges, unzensuriertes Internet wird mehr und mehr die Grundlage einer funktionierenden Demokratie sein.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Gebhardt

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Prem](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Elke Prem]  
Österreich]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Dreher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erna Fertinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilse Haselsteiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Haselsteiner  
Österreich

---

Hinweis: Ilse Haselsteiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [carola.bollmann](mailto:carola.bollmann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

carola bollmann  
Deutschland

---

Hinweis: carola bollmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hampel, Pezer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hampel, Pezer  
Deutschland

—

Hinweis: Hampel, Pezer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alfred Pichler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Pichler  
Italien

—

Hinweis: Alfred Pichler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrie Dillo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrie Dillo  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrie Dillo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Josef Baeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Josef Baeck  
Deutschland

—

Hinweis: Franz Josef Baeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralph Alexowitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph Alexowitz  
Deutschland

—

Hinweis: Ralph Alexowitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oppl Johann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oppl Johann  
Österreich

—

Hinweis: Oppl Johann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nacke Corina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nacke Corina  
Deutschland

—

Hinweis: Nacke Corina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meike Astor](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meike Astor  
Deutschland

—

Hinweis: Meike Astor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [frode schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

frode schmidt  
Dänemark

—

Hinweis: frode schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Walter Mair](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Mair  
Österreich

---

Hinweis: Walter Mair hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fabian Reuter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian Reuter  
Deutschland

Hinweis: Fabian Reuter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Dominici](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Dominici  
Deutschland

---

Hinweis: Ingrid Dominici hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Simone Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marlies Menger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marlies Menger  
Deutschland

---

Hinweis: Marlies Menger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kristina Kutschal-Ebeling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kristina Kutschal-Ebeling  
Deutschland

—

Hinweis: Kristina Kutschal-Ebeling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Ackermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Ackermann  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Ackermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reitschmied Michael](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reitschmied Michael  
Österreich

—

Hinweis: Reitschmied Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [J.K.G. Paulwitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J.K.G. Paulwitz  
Deutschland

—

Hinweis: J.K.G. Paulwitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schick, Helmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schick, Helmut  
Deutschland

—

Hinweis: Schick, Helmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Kopp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Kopp  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Kopp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Mueller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Mueller  
Deutschland

Hinweis: Hans Mueller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [August Brandstetter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

August Brandstetter  
Belgien

—

Hinweis: August Brandstetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [friedrich Hauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

friedrich Hauer  
Österreich

—

Hinweis: friedrich Hauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roth  
Deutschland

---

Hinweis: Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Laireiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Laireiter  
Österreich

—

Hinweis: Christian Laireiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gabi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi  
Deutschland

—  
Hinweis: Gabi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Girgsdies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Girgsdies  
Deutschland

---

Hinweis: Uwe Girgsdies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Rudolph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Rudolph  
Deutschland

---

Hinweis: Uta Rudolph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hülsmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hülsmann  
Deutschland

—

Hinweis: Hülsmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wolfgang\\_capellari](mailto:wolfgang_capellari)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wolfgang capellari  
Österreich

---

Hinweis: wolfgang capellari hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heilmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heilmann  
Deutschland

---

Hinweis: Heilmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Rodemer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Rodemer  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Rodemer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rüeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rüeck  
Deutschland

—

Hinweis: Rüeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christel Kunz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christel Kunz  
Österreich

—

Hinweis: Christel Kunz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl-Heinz Plaggenborg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Plaggenborg  
Deutschland

—

Hinweis: Karl-Heinz Plaggenborg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Budack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Budack  
Deutschland

—

Hinweis: Budack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Nuvoloni-Buhl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Nuvoloni-Buhl  
Deutschland

—  
Hinweis: Silvia Nuvoloni-Buhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bianca Schubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bianca Schubert  
Deutschland

—

Hinweis: Bianca Schubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Hasenkamp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Hasenkamp  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Hasenkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisa  
Deutschland

—

Hinweis: Elisa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Kerling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Kerling  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Kerling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Struth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Struth  
Deutschland

—

Hinweis: Struth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven  
Deutschland

—

Hinweis: Sven hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertraud Kaufmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertraud Kaufmann  
Österreich

—

Hinweis: Gertraud Kaufmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kröckel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kröckel  
Deutschland

—

Hinweis: Kröckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Bernhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Günter Bernhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Günter Bernhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Günther  
Deutschland

Hinweis: A.Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Falko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Falko  
Deutschland

---

Hinweis: Falko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Borrman](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Borrman  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Borrman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hedwig Aschl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hedwig  
Österreich

---

Hinweis: Hedwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Hünefeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Hünefeld  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Hünefeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Repitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Repitz  
Österreich

---

Hinweis: Angelika Repitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pedro Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pedro Schulz  
Deutschland

—

Hinweis: Pedro Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Wyrwoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Wyrwoll  
Deutschland

Hinweis: Christina Wyrwoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ralph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ralph  
Deutschland

—

Hinweis: ralph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Petri](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Petri  
Deutschland

Hinweis: Anne Petri hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [conni Spadaro](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

conni Spadaro  
Deutschland

—

Hinweis: conni Spadaro hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Just](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Just  
Deutschland

—

Hinweis: Just hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kiosze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kiosze  
Deutschland

—

Hinweis: Kiosze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steve](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steve  
Deutschland

—

Hinweis: Steve hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Netzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Netzer  
Österreich

---

Hinweis: Katharina Netzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Jaksch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Jaksch  
Österreich

—

Hinweis: Peter Jaksch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karwatzke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karwatzke  
Deutschland

—

Hinweis: Karwatzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven Uthe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Uthe  
Deutschland

—

Hinweis: Sven Uthe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Hamberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:20:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Hamberg  
Deutschland

Hinweis: Horst Hamberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jakob Altenfelder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jakob Altenfelder  
Deutschland

—

Hinweis: Jakob Altenfelder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Wehowsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

mfG  
Robert Wehowsky

**From:** [Maier Gerlinde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maier Gerlinde  
[Deutschland]

—

Hinweis: Maier Gerlinde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Helga Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Daurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Luczeczko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Erich.Maranius.Wittenberg](mailto:Hans-Erich.Maranius.Wittenberg)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Erich,Maranius, Wittenberg  
Deutschland

—  
Hinweis: Hans-Erich,Maranius, Wittenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brendel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brendel  
Deutschland

—

Hinweis: Brendel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannes Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Emil Knoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Emil Knoll  
Deutschland

---

Hinweis: Emil Knoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Schastok](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schastok  
Österreich

—

Hinweis: Michael Schastok hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [seigner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Conrad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole Weide](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicole Weide  
Deutschland

—

Hinweis: Nicole Weide hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [b\\_rekus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

b. rekus  
Deutschland

—

Hinweis: b. rekus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sven Oldenburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Oldenburg  
Deutschland

—

Hinweis: Sven Oldenburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kempe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kempe  
Deutschland

—

Hinweis: kempe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kossmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kossmann  
Deutschland

—

Hinweis: Kossmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carsten Evers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Evers  
Deutschland

—

Hinweis: Carsten Evers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kreativburo-berlin](http://www.kreativburo-berlin.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kreativburo-berlin  
Deutschland

—

Hinweis: kreativburo-berlin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lulu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lulu  
Deutschland

—

Hinweis: lulu hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henrik Isermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henrik Isermann  
Deutschland

—

Hinweis: Henrik Isermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Tobias Bartsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Bartsch  
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Bartsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Clara Wertz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clara Wertz  
Belgien

—

Hinweis: Clara Wertz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [karl.schachermayr](mailto:karl.schachermayr@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

karl schachermayr  
Österreich

—

Hinweis: karl schachermayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike  
Deutschland

—

Hinweis: Heike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tally Esfandiari](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tally Esfandiari  
Deutschland

Hinweis: Tally Esfandiari hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [urban lamprecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

urban lamprecht  
Italien

—

Hinweis: urban lamprecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schiffers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schiffers  
Deutschland

—

Hinweis: Schiffers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fadini](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fadini  
Frankreich

---

Hinweis: Fadini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Miriam Seibel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miriam Seibel  
Deutschland

Hinweis: Miriam Seibel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rühringer Karl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rühringer Karl  
Österreich

---

Hinweis: Rühringer Karl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gudrun Parchow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudrun Parchow  
Deutschland

---

Hinweis: Gudrun Parchow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Buß-Attia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Buß-Attia  
Deutschland

—

Hinweis: Elke Buß-Attia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Wolf  
Deutschland

---

Hinweis: Josef Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jupp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jupp  
Deutschland

—  
Hinweis: Jupp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [tom](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tom  
Deutschland

—

Hinweis: tom hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Seis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Seis  
Deutschland

---

Hinweis: Stefan Seis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Margit Trinidad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margit Trinidad  
Österreich

---

Hinweis: Margit Trinidad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandra Hornek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Hornek  
Österreich

—

Hinweis: Sandra Hornek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Charly Aichberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charly Aichberger  
Österreich

—

Hinweis: Charly Aichberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [seidel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

seidel  
Deutschland

—

Hinweis: seidel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Quante](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Quante  
Deutschland

—

Hinweis: Quante hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heilgard Giessler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heilgard Giessler  
Spanien

—

Hinweis: Heilgard Giessler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Pröm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Pröm  
Deutschland

Hinweis: Gerhard Pröm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulli  
Deutschland

—  
Hinweis: Ulli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Monika Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carolin Lehmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carolin Lehmann  
Deutschland

—

Hinweis: Carolin Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Leers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Leers  
Deutschland

Hinweis: Stefan Leers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Schlecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Schlecht  
Deutschland

---

Hinweis: Bernd Schlecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Einsele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Einsele  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Einsele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volkmer, Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volkmer, Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Volkmer, Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Buschmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Buschmann  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Buschmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko  
Deutschland

—

Hinweis: Heiko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kerstin Sommerfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Sommerfeld  
Deutschland

—

Hinweis: Kerstin Sommerfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Bremer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Bremer  
Deutschland

Hinweis: Jens Bremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Viktor  
Deutschland

—

Hinweis: Viktor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matzen, Helmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertrud Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette Duffhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Duffhaus  
Deutschland

—

Hinweis: Annette Duffhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerd Dümmler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Doris Neuner-haselbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Neuner-haselbach  
Deutschland

Hinweis: Doris Neuner-haselbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kalina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kalina  
Deutschland

Hinweis: kalina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [PIDER ELMAR](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

PIDER ELMAR  
Italien

—

Hinweis: PIDER ELMAR hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Bartholick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Bartholick  
Deutschland

---

Hinweis: Ute Bartholick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Klingmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Klingmann  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Klingmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Harder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Harder  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Harder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dieter Weber  
Deutschland

Hinweis: Dieter Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Bittner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Bittner  
Deutschland

---

Hinweis: Regina Bittner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Georg von Peschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [I.Fruchtenicht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

I.Fruchtenicht  
Deutschland

---

Hinweis: I.Fruchtenicht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stutz Hugo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stutz Hugo  
Portugal

—

Hinweis: Stutz Hugo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Swantje Naumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Swantje Naumann  
Deutschland

—

Hinweis: Swantje Naumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Waisoher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Waisoher  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Waisoher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [May](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

May  
Deutschland

—  
Hinweis: May hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Toussaint](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Toussaint  
Deutschland

—

Hinweis: M. Toussaint hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marco](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco  
Deutschland

—

Hinweis: Marco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Robert Mrla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Mrla  
Österreich

---

Hinweis: Robert Mrla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Meierbeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Meierbeck  
Deutschland

—

Hinweis: Karl Meierbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [klefinghaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

klefinghaus

---

Hinweis: klefinghaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hubertus Kästlen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubertus Kästlen  
Deutschland

—

Hinweis: Hubertus Kästlen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sascha Jung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Liebmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Frank Liebmann]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Enrico Flati](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Enrico Flati  
Deutschland

—

Hinweis: Enrico Flati hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Schwarm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Schwarm  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Schwarm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Johannes Ewald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jessica Scherer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jessica Scherer  
Deutschland

---

Hinweis: Jessica Scherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frederick Jungheim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frederick Jungheim  
Deutschland

—

Hinweis: Frederick Jungheim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jacob Roschinski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

--

Jacob Roschinski  
Deutschland

---

Hinweis: Jacob Roschinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Diana Dolinaj](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thorsten Klentze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [oliver.loy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

oliver loy  
Österreich

—

Hinweis: oliver loy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Reithofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Reithofer  
Österreich

---

Hinweis: Gerhard Reithofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rafaela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rafaela  
Österreich

---

Hinweis: Rafaela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elmar Steigenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elmar Steigenberger  
Deutschland

—

Hinweis: Elmar Steigenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erhard Wingert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adrienne Fellner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adrienne Fellner  
Deutschland

—

Hinweis: Adrienne Fellner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margit Steidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margit Steidl  
Deutschland

—

Hinweis: Margit Steidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ing. Crtomir Jank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ing. Crtomir Jank  
Österreich

—

Hinweis: Ing. Crtomir Jank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Vanura](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Vanura  
Austria

—

Hinweis: Andreas Vanura hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marita Beyme](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marita Beyme  
Deutschland

—

Hinweis: Marita Beyme hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manfred Mumme](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Mumme  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Mumme hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rafael](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Peter Steiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Peter Steiner  
Österreich

—

Hinweis: Heinz Peter Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andre Molzan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andre Molzan  
Deutschland

—

Hinweis: Andre Molzan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Siebel-Dobbener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Siebel-Dobbener  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carsten Agthe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Agthe  
Deutschland

Hinweis: Carsten Agthe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Hagedorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Schenk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Schenk  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Schenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Balzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irwen kostrawa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Holtz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Björn Freter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Björn Freter  
Deutschland

Hinweis: Björn Freter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Schandl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [P.Schorsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruth Cordes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Cordes  
Deutschland

---

Hinweis: Ruth Cordes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Constanze Wald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Constanze Wald  
Deutschland

—

Hinweis: Constanze Wald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Adams](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adams  
Deutschland

Hinweis: Adams hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Wechsler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Laddey](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J.Laddey  
BRD

—

Hinweis: Laddey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thierry Kremeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thierry Kremeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Thierry Kremeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [matuszak.robort](mailto:matuszak.robort)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

matuszak robort  
Deutschland

---

Hinweis: matuszak robort hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Deinas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Deinas  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Deinas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Rottstock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Rottstock  
Deutschland

—

Hinweis: Axel Rottstock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anne-Marie Gesse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne-Marie Gesse  
Deutschland

—

Hinweis: Anne-Marie Gesse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Böhm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

In jedem EU-geförderten Projekt ist Gleichberechtigung und Barrierefreiheit gefordert. Bitte achten Sie darauf, dass dies auch für das Internet, den Zugang dazu und die Informationsfreiheit erhalten bleibt.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Böhm  
Deutschland

---

Hinweis: Birgit Böhm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [eva alagoda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Eva Alagoda-Coeln

eva alagoda  
Österreich

—

Hinweis: eva alagoda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke Scholl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Silke Scholl]  
[Deutschland]

—

Hinweis: Silke Scholl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Wiedemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Wiedemann  
Österreich

—

Hinweis: Andrea Wiedemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nabl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nabl  
Deutschland

—

Hinweis: Nabl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Klick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Klick  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Klick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ismail Tamer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ismail Tamer  
Österreich

—

Hinweis: Ismail Tamer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Fischer, Horst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fischer, Horst  
Deutschland

—

Hinweis: Fischer, Horst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fiegl ANTON](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fiegl ANTON  
Deutschland

—

Hinweis: Fiegl ANTON hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Storm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Schaffler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Schaffler  
Österreich

—

Hinweis: Josef Schaffler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [branko.kornfeind](mailto:branko.kornfeind)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

branko kornfeind  
Österreich

Hinweis: branko kornfeind hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gernot Thurnher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gernot Thurnher  
Österreich

---

Hinweis: Gernot Thurnher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ildiko.nagy](mailto:ildiko.nagy)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf SPITZER](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf SPITZER  
Österreich

—

Hinweis: Rudolf SPITZER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Uwe Koeberich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Koeberich  
Belgien

—

Hinweis: Uwe Koeberich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [erwin.sauermoser](mailto:erwin.sauermoser@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Jürgen Schedler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Jürgen Schedler  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Jürgen Schedler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Aschenbrenner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lena  
Österreich

—

Hinweis: lena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [heinz\\_mehling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ina Mallmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Padeller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Padeller  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Padeller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas  
Italien

—

Hinweis: Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [T. Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

T. Zimmermann  
Deutschland

—

Hinweis: T. Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina  
Deutschland

---

Hinweis: Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [karl.aginmar](mailto:karl.aginmar)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

karl aginmar  
Deutschland

—

Hinweis: karl aginmar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patricia Zottl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patricia Zottl  
Österreich

—

Hinweis: Patricia Zottl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Egbers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Egbers  
Deutschland

Hinweis: Jan Egbers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Längle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Längle  
Österreich

—

Hinweis: Dominik Längle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ingeburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ROLF R. M;ÜLLER](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ROLF R. M;ÜLLER  
Deutschland

—  
Hinweis: ROLF R. M;ÜLLER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irina Klotz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irina Klotz  
Deutschland

—

Hinweis: Irina Klotz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [panz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

panz  
Deutschland

—

Hinweis: panz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vivien Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vivien Schulz  
Deutschland

—

Hinweis: Vivien Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dennis tidwell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis tidwell  
Deutschland

—

Hinweis: Dennis tidwell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wundlechner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Waltraud Ringhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Waltraud Ringhofer  
Deutschland

—

Hinweis: Waltraud Ringhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Klaus peter Degenhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus peter Degenhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus peter Degenhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Fleckenstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin D. Witte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

--Karin D. Witte

Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Marx](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Marx  
Deutschland

---

Hinweis: Roland Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Eversheim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Eversheim  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Eversheim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philipp Becher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Becher  
Deutschland

---

Hinweis: Philipp Becher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birte Lühr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birte Lühr  
Deutschland

—

Hinweis: Birte Lühr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pfahler Helga](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Pürzelmayer Wilhelm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pürzelmayer Wilhelm  
Österreich

—

Hinweis: Pürzelmayer Wilhelm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Konrad Hamm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad Hamm  
Deutschland

---

Hinweis: Konrad Hamm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Pfennich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Pfennich  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Pfennich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerlinde Spieß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerlinde Spieß  
Deutschland

---

Hinweis: Gerlinde Spieß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tatjana Mang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tatjana Mang  
Deutschland

Hinweis: Tatjana Mang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Streng](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Streng  
Deutschland

—

Hinweis: Streng hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Schwarz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Schwarz  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Ebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Frank Ebel  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Ebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [mugitsch\\_evelin](mailto:mugitsch_evelin)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mugitsch evelin  
Österreich

—

Hinweis: mugitsch evelin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Mader](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Mader  
Deutschland

---

Hinweis: Friedrich Mader hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bärbel Rasmussen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bärbel Rasmussen  
Deutschland

—

Hinweis: Bärbel Rasmussen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ahlgrim Rosemarie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ahlgrim Rosemarie  
Deutschland

—

Hinweis: Ahlgrim Rosemarie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Veronika Dellasega](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Crone](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Crone  
Deutschland

Hinweis: Crone hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Füssel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tina Seetzen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tina Seetzen  
Deutschland

---

Hinweis: Tina Seetzen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Magnus Vorwold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magnus Vorwold  
Deutschland

—

Hinweis: Magnus Vorwold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julian Sandhove](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julian Sandhove  
Deutschland

—

Hinweis: Julian Sandhove hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

walter  
Deutschland

—

Hinweis: walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Kohlegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Kohlegger  
Österreich

—

Hinweis: Helmut Kohlegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Schrooten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Schrooten  
Deutschland

—

Hinweis: H. Schrooten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabi SN](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi SN  
Österreich

---

Hinweis: Gabi SN hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Binder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Binder  
Österreich

—

Hinweis: Gerald Binder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hilde Fichtner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hilde Fichtner  
Deutschland

—

Hinweis: Hilde Fichtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Burkhard Kowalski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burkhard Kowalski  
Deutschland

—

Hinweis: Burkhard Kowalski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Armbruster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Armbruster  
Deutschland

—

Hinweis: Paul Armbruster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arndt Jenssen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arndt Jenssen  
Deutschland

—

Hinweis: Arndt Jenssen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kraus Rita](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kraus Rita  
Deutschland

---

Hinweis: Kraus Rita hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

koch  
Deutschland

—

Hinweis: koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/).  
Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara v. Meibom](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara v. Meibom  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara v. Meibom hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mathias Trzcinski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Henrici](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Henrici  
Deutschland

---

Hinweis: Karin Henrici hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Pietsch, Hartmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pietsch, Hartmut  
Deutschland

—

Hinweis: Pietsch, Hartmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marlene Nogglер](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marlene Nogglер  
Österreich

—

Hinweis: Marlene Nogglер hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Hösl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Froeb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Froeb  
Deutschland

Hinweis: Kai Froeb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andre Hülsmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andre Hülsmann  
Deutschland

Hinweis: Andre Hülsmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Träger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Straub](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Straub  
Österreich

---

Hinweis: Stefan Straub hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schwarzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schwarzer  
Deutschland

—

Hinweis: Schwarzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Roswitha Reiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roswitha Reiter  
Deutschland

Hinweis: Roswitha Reiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Drabek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Drabek  
Österreich

—

Hinweis: R. Drabek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Fröhlich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Fröhlich aus  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Voglmayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Draeger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Freytag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Freytag  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Freytag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lieselotte Reichert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lieselotte Reichert  
Österreich

—

Hinweis: Lieselotte Reichert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Götz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Götz Götz  
Deutschland

—

Hinweis: Ute Götz Götz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerhard Kaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Kaiser  
Österreich

---

Hinweis: Gerhard Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Konrad Steurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad Steurer  
Österreich

—

Hinweis: Konrad Steurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Schmitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Schmitz  
Deutschland

Hinweis: Christian Schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Dornhecker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Dornhecker  
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Dornhecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [spörl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

spörl  
Deutschland

—

Hinweis: spörl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Lauba](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Lauba  
Deutschland

---

Hinweis: Anja Lauba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [michelsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

michelsen  
Deutschland

—

Hinweis: michelsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Römer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Römer  
Deutschland

—

Hinweis: Römer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Beatrix Hübner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beatrix Hübner  
Deutschland

---

Hinweis: Beatrix Hübner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ina Friedrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ina Friedrich  
Deutschland

---

Hinweis: Ina Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Zoister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta Wolfram](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Wolfram  
Deutschland

---

Hinweis: Jutta Wolfram hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edi Auratus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edi Auratus  
Österreich

—

Hinweis: Edi Auratus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Löb,Hans-Jürgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hess](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hess  
Deutschland

—

Hinweis: hess hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friederike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friederike  
Österreich

—

Hinweis: Friederike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Brigitte Lahmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Lahmer  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Lahmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Gugerel Kloibhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Gugerel Kloibhofer  
Österreich

—

Hinweis: Daniela Gugerel Kloibhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marietta Sulek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marietta Sulek  
Deutschland

—

Hinweis: Marietta Sulek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela Bogner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [krikowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Kriegel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Kriegel  
Deutschland

---

Hinweis: Thomas Kriegel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Herbert Kittinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Herbert Kittinger  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Herbert Kittinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Madlen Katsouli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Madlen Katsouli  
Deutschland

—

Hinweis: Madlen Katsouli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Wüstenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Tobias Reisbeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Tobias Reisbeck  
Deutschland

—  
Hinweis: Dr. Tobias Reisbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Bardolatz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Bardolatz  
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Bardolatz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frieder Poets](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frieder Poets  
Deutschland

—

Hinweis: Frieder Poets hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Matkova](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Pfeiffer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lea Keimburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lea Keimburg  
Deutschland

—

Hinweis: Lea Keimburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Berndt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Berndt  
Deutschland

—

Hinweis: Berndt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [N. Wenzig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

N. Wenzig  
Deutschland

—

Hinweis: N. Wenzig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lessenich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lessenich  
Germany

---

Hinweis: Lessenich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tom Aufenanger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Aufenanger  
Deutschland

—

Hinweis: Tom Aufenanger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Stimpel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Guten Tag,

tragen Sie bitte Sorge dafür, dass im Internet keine Überholspuren für "besser Zahlende" geschaffen werden dürfen. Um das "Netz" für alle Beteiligten attraktiv zu halten ist es notwendig, keine solche Bevorzugung zu erlauben. Der Internet-Standort Europa hängt an dieser Entscheidung!

Eine Entscheidung im Sinne der großen Provider wie Telekom und Vodafone gefährdet Arbeitsplätze und Wachstum!

--

Peter Stimpel  
Softwareentwickler für Internetplattformen, Internet-Poweruser  
Deutschland

**From:** [Hens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Marc Cremer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Marc Cremer  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Marc Cremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Clemens Gesell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Gesell  
Deutschland

Hinweis: Clemens Gesell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Verena Unterhauser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena Unterhauser  
Österreich

—

Hinweis: Verena Unterhauser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Zorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Zorn  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Zorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Selig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Selig  
Deutschland

---

Hinweis: Matthias Selig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inez Schroth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerstin Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Müller  
Deutschland

Hinweis: Kerstin Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [L.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gudrun Walther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudrun Walther  
Deutschland

Hinweis: Gudrun Walther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiner Schalück](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiner Schalück  
Deutschland

—

Hinweis: Heiner Schalück hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [manuela.martin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Martin

Deutschland

---

Hinweis: manuela martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Treffpunkt Internet Reutlingen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Treffpunkt Internet Reutlingen  
Deutschland

---

Hinweis: Treffpunkt Internet Reutlingen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schreiner Xaver](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schreiner Xaver  
Deutschland

—

Hinweis: Schreiner Xaver hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Lachberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Lachberger  
Österreich

---

Hinweis: Wolfgang Lachberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Pasternack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Pasternack  
Deutschland

Hinweis: Uta Pasternack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexandra Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Alexandra Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Linda Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Linda Winkler  
Deutschland

Hinweis: Linda Winkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Konrad Heinicke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad Heinicke  
Deutschland

—

Hinweis: Konrad Heinicke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Faupl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hier hat die aktuelle Regierung eine Möglichkeit dem Rechtsruck der Gesellschaft ein Signal zu geben.

Wenn sich die Industrie Lobby nicht durchsetzen kann und im Sinne der Bevölkerung entschieden wird, kann ein kleines Stück Vertrauen zurückgewonnen werden.

Dies ist aber nur ein Fall. Die aktuelle Regierung entscheidet ständig für die Industrielobby. Die Bedürfnisse der Bevölkerung stehen stets außen vor.

Zur Zeit wird in der Politik die Demokratie der Industrielobby geopfert. Daher muss sich weder in DE noch in der EU irgendjemand wundern, dass die "Argumente" der Rechtspopulisten eine solche Anziehungskraft haben.

Die Geschichte wiederholt sich mal wieder. Wenn das 4.Reich an der Macht ist versteht mal wieder keiner wie die geschehen konnte. Nachdem Millionen ermordet wurden kann sich auch keiner erklären wer diese Partei gewählt haben könnte...

Andreas Faupl  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Faupl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ekkehard Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ekkehard Schulz  
Deutschland

—

Hinweis: Ekkehard Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Arnold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Arnold  
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin Arnold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Charlotte Paar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charlotte Paar  
Deutschland

---

Hinweis: Charlotte Paar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne  
Deutschland

Hinweis: Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Tischner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Tischner  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Tischner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerdie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Engel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Engel  
Deutschland

---

Hinweis: Sabine Engel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [F.Gaumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Obermayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Obermayr  
Österreich

—

Hinweis: Michael Obermayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Majk Kupferberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Majk Kupferberg  
Deutschland

—

Hinweis: Majk Kupferberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jakobsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Nirschl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Nirschl  
Deutschland

Hinweis: Helga Nirschl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Jochen Wallhäusser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Jochen Wallhäusser  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Jochen Wallhäusser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Maruszczyk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Maruszczyk  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Maruszczyk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Nitzschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:11:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerald Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Gerald Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Achim Königshofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Achim Königshofer  
Österreich

—

Hinweis: Achim Königshofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hubert Schütz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carmen Sali](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carmen Sali  
Deutschland

---

Hinweis: Carmen Sali hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Burchert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kira Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Jäger-Franke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Jäger-Franke  
Deutschland

—  
Hinweis: Werner Jäger-Franke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Luttmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Luttmann  
Deutschland

Hinweis: Michael Luttmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas König  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [monika.manser](mailto:monika.manser)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

monika manser  
Österreich

—

Hinweis: monika manser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Pestl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominica](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Höing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Höing  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Höing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Diebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Loew](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Na Parwin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Hoch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Christine Hoch

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Dieter Grünholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Dieter Grünholz  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Dieter Grünholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elmer  
Deutschland

Hinweis: Elmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krämer Bettina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marco Rick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helm-de Wyl, Katrin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helm-de Wyl, Katrin  
Deutschland

—

Hinweis: Helm-de Wyl, Katrin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Halbed](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hans-Peter Sommer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simon Haunschmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Maurermeyr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Maurermeyr  
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Maurermeyr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Petersen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Petersen  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Petersen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henning Bergmeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henning Bergmeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Henning Bergmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M.H.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.H.  
Deutschland

---

Hinweis: M.H. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Schönberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Schönberg  
Deutschland

—

Hinweis: Jan Schönberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Philipp Tratsis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Tratsis  
Deutschland

---

Hinweis: Philipp Tratsis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fülscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fülscher  
Deutschland

—

Hinweis: Fülscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lukas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas  
Deutschland

—

Hinweis: Lukas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cristina Darolti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Hofegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katja Speier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja Speier  
Deutschland

Hinweis: Katja Speier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Oellers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Oellers  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Oellers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Coenen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Coenen  
Deutschland

Hinweis: Erika Coenen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Frieder Schulze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frieder Schulze  
Deutschland

—

Hinweis: Frieder Schulze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Hollaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Hollaus  
Österreich

—

Hinweis: Hans Hollaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jaron](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Janina Adamski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janina Adamski  
Deutschland

—

Hinweis: Janina Adamski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Lenk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Lenk  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Lenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Höfling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Höfling  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Höfling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isabelle von Siebenthal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabelle von Siebenthal  
Deutschland

—

Hinweis: Isabelle von Siebenthal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lindegrund\\_Ingeborg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Daniel Quanz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Quanz  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Quanz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ingrid.wintergerst-gaasch](mailto:ingrid.wintergerst-gaasch)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Lang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Lang  
Österreich

---

Hinweis: Angelika Lang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Josef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Josef  
Deutschland

---

Hinweis: Thomas Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [NotTrivial](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rüdiger Schnell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rüdiger Schnell  
Deutschland

—

Hinweis: Rüdiger Schnell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Liselotte Wollhofen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Liselotte Wollhofen  
Österreich

—

Hinweis: Liselotte Wollhofen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [H. Breest](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Breest  
Deutschland

—

Hinweis: H. Breest hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [mathias.schieferer](mailto:mathias.schieferer)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mathias.schieferer  
Österreich

—

Hinweis: mathias.schieferer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris Eichholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Eichholz  
Deutschland

---

Hinweis: Iris Eichholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Berresheim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Berresheim  
Deutschland

—

Hinweis: Kurt Berresheim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lederer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lederer  
Deutschland

—

Hinweis: Lederer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marc Bruckner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. wolf-Eberhard Barth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. wolf-Eberhard Barth  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. wolf-Eberhard Barth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Soltani](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Soltani  
Deutschland

Hinweis: Doris Soltani hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anja Schorsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schorsch  
Germany

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sigrun Korsching](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sigrun Korsching  
Deutschland

—

Hinweis: Sigrun Korsching hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Gebauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Gebauer  
Deutschland

Hinweis: Felix Gebauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Thomas-Lindoso](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Thomas-Lindoso  
Deutschland

---

Hinweis: Klaus Thomas-Lindoso hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maike Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meemken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Winter  
Deutschland

Hinweis: Anton Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heila](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Oliver L.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver L.  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver L. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Bölk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Bölk  
Deutschland

---

Hinweis: Bernhard Bölk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regine Sturtzel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regine Sturtzel  
Deutschland

—

Hinweis: Regine Sturtzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [F.Fischer-Hoinkes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eveline B](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eveline B  
Deutschland

Hinweis: Eveline B hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sattler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sattler  
Deutschland

—

Hinweis: Sattler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [montua](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

montua  
Deutschland

—

Hinweis: montua hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [margaretha.frauenschuh](mailto:margaretha.frauenschuh)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

margaretha frauenschuh  
Österreich

—

Hinweis: margaretha frauenschuh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [martin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

martin  
Österreich

—

Hinweis: martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [schröter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schröter  
Deutschland

—

Hinweis: schröter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [joerg Frister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

joerg Frister  
Deutschland

---

Hinweis: joerg Frister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Permann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Permann  
Deutschland

---

Hinweis: Ingrid Permann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Blancani](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Blancani  
Deutschland

—

Hinweis: Anja Blancani hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ing. Heinrich Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ing. Heinrich Fischer  
Österreich

—

Hinweis: Ing. Heinrich Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [C.Knor](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C.Knor  
Deutschland

—

Hinweis: C.Knor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edgar Pauli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Pauli  
Deutschland

—

Hinweis: Edgar Pauli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Daniel Desenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Desenz  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Desenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [maria.sabine.juiling](mailto:maria.sabine.juiling)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

maria sabine juiling  
Deutschland

—

Hinweis: maria sabine juiling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carola Pracht-Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carola Pracht-Schäfer  
Deutschland

—

Hinweis: Carola Pracht-Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Wagener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Wagener  
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin Wagener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reiner Pfluger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reiner Pfluger  
Deutschland

—

Hinweis: Reiner Pfluger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anya Stoessel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anya Stoessel  
Deutschland

Hinweis: Anya Stoessel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Ising](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Ising  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Ising hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegrid Kelling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegrid Kelling  
Deutschland

—

Hinweis: Siegrid Kelling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Berthold Hinterplattner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Berthold Hinterplattner  
Austria

—

Hinweis: Berthold Hinterplattner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [elisa daubner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

elisa daubner  
[Deutschland ]

—

Hinweis: elisa daubner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hildegard Elias](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hildegard Elias

]

—

Hinweis: Hildegard Elias hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marco Gidde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco Gidde  
Deutschland

Hinweis: Marco Gidde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rita Schroeders](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rita Schroeders  
Deutschland

—

Hinweis: Rita Schroeders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [U. Weixler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Wilke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Wilke  
Deutschland

Hinweis: Christiane Wilke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Krauser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Krauser  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Krauser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manuela Zimmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Zimmer  
Deutschland

—

Hinweis: Manuela Zimmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcel Spreinies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcel Spreinies  
Deutschland

—

Hinweis: Marcel Spreinies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Müller-Eschenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Müller-Eschenbach  
Deutschland

Hinweis: Beate Müller-Eschenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Danner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Danner  
Deutschland

—

Hinweis: Danner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidrun Möhrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Möhrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Heidrun Möhrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Schörkhuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Schörkhuber  
Österreich

—

Hinweis: Franz Schörkhuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philipp Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Schmidt  
Deutschland

Hinweis: Philipp Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas  
Polen

—

Hinweis: Andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ingrid Stern](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Stern  
Deutschland

---

Hinweis: Ingrid Stern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [U. Braase](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U. Braase  
Deutschland

—

Hinweis: U. Braase hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regine Krüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regine Krüger  
Deutschland

Hinweis: Regine Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Van der Made](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Van der Made  
Deutschland

—

Hinweis: Van der Made hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lappe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lappe  
Deutschland

—

Hinweis: lappe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Rohloff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Rohloff  
(Deutschland)

Hinweis: A. Rohloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [andrea sandri](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andrea sandri  
Österreich

—

Hinweis: andrea sandri hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Woll c/o Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Woll c/o Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Woll c/o Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ursula Grote](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Grote  
Deutschland

---

Hinweis: Ursula Grote hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandra Rothenbusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Rothenbusch  
Deutschland

—

Hinweis: Sandra Rothenbusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Engel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Engel  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Engel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hilde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hilde  
Deutschland

—

Hinweis: hilde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nepomuk Beyrle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nepomuk Beyrle  
Deutschland

—

Hinweis: Nepomuk Beyrle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sibylle mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sibylle mayer  
Österreich

—

Hinweis: sibylle mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [RiernerEllen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Rierner Ellen]  
[Deutschland]

—

Hinweis: RiernerEllen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sebastian weber](mailto:sebastian.weber@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sebastian weber  
Deutschland

—

Hinweis: sebastian weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Timo Oevermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Timo Oevermann  
Deutschland

—

Hinweis: Timo Oevermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richter Sara](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richter Sara  
Deutschland

---

Hinweis: Richter Sara hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dipl.-Ing. Ramon Amirpour](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dipl.-Ing. Ramon Amirpour  
Deutschland

—

Hinweis: Dipl.-Ing. Ramon Amirpour hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Conny Tiebout](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Conny Tiebout  
Niederlande

—

Hinweis: Conny Tiebout hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kusian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Wir wollen ALLE berücksichtigt werden! Das Internet gehört auch uns allen und nicht einzelnen, die sich "leisten" können und damit die Freiheit, Demokratie und Gleichheit aushebeln!!!

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kusian  
Deutschland

---

Hinweis: Kusian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hedda Brockmeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hedda Brockmeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Hedda Brockmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Trummer, Bodo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Trummer, Bodo  
Deutschland

---

Hinweis: Trummer, Bodo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jutta Willnow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Willnow  
Deutschland

---

Hinweis: Jutta Willnow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [G. Derks-Roskam](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sylke Steiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylke Steiner  
Portugal

—

Hinweis: Sylke Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina  
Österreich

---

Hinweis: Katharina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Wagner  
Österreich

---

Hinweis: Claudia Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko Sinning](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Sinning  
Deutschland

—

Hinweis: Heiko Sinning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Pressa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Pressa  
Deutschland

---

Hinweis: Karin Pressa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [thornton riki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

thornton riki  
Österreich

—

Hinweis: thornton riki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [U.Kolb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U.Kolb  
Deutschland

—

Hinweis: U.Kolb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edith](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Maria Krieter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Maria Krieter  
Deutschland

—

Hinweis: Anna Maria Krieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred  
Österreich

Hinweis: Manfred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Czech](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Czech  
Österreich

—

Hinweis: Roland Czech hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joana Landsberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joana Landsberg  
Deutschland

—

Hinweis: Joana Landsberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Evelyne Kelner-Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roswitha Widmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lattmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lattmann  
Deutschland

---

Hinweis: Lattmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Staffhorst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Staffhorst  
Deutschland

—

Hinweis: Bettina Staffhorst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta Busch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Busch  
Deutschland

—

Hinweis: Jutta Busch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf>.

—  
Richter  
Deutschland

Hinweis: Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Cleves](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Cleves  
Deutschland

---

Hinweis: Monika Cleves hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Kaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kaiser  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexandra Trinley](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra Trinley  
Deutschland

—

Hinweis: Alexandra Trinley hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Häfner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martina Hilscher-Theis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Hilscher-Theis  
Deutschland

—  
Hinweis: Martina Hilscher-Theis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eichenseher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eichenseher  
Deutschland

—

Hinweis: Eichenseher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Mayer  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wiltrud Chiabudini](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiltrud Chiabudini  
Deutschland

—

Hinweis: Wiltrud Chiabudini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edwin Groth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edwin Groth  
Deutschland

Hinweis: Edwin Groth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Billmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Billmeier  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Billmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Kuenl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gisela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela  
Österreich

—

Hinweis: Gisela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Harald Janz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Janz  
Deutschland

Hinweis: Harald Janz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermenegilde Heubrandner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermenegilde Heubrandner  
Österreich

---

Hinweis: Hermenegilde Heubrandner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eduard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eduard  
Italien

—

Hinweis: Eduard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexandra Karacic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ich habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [borggrefe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

borggrefe  
Deutschland

—

Hinweis: borggrefe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kevin Young](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kevin Young  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Thaller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Thaller  
Österreich

—

Hinweis: Werner Thaller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Uwe Kemper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Kemper  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Kemper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [claudia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

claudia  
Deutschland

Hinweis: claudia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannes Aichner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Aichner  
Österreich

—

Hinweis: Hannes Aichner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Fest](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Fest

—

Hinweis: Uwe Fest hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Niederhöfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Klaus Niederhöfer]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tanja Maschkowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tanja Maschkowski  
Deutschland

—

Hinweis: Tanja Maschkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lichtenberger Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irma Stolz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irma Stolz  
Deutschland

---

Hinweis: Irma Stolz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [bibliothek@klostersiessen.de](mailto:bibliothek@klostersiessen.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bibliothek@klostersiessen.de  
Deutschland

Hinweis: bibliothek@klostersiessen.de hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dolores Beele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dolores Beele  
Deutschland

—

Hinweis: Dolores Beele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hildegard Wedig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helene Hense](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helene Hense  
Deutschland

—

Hinweis: Helene Hense hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meile Schuetzek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meile Schuetzek  
Deutschland

—

Hinweis: Meile Schuetzek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alois Erber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Erber  
Deutschland

—

Hinweis: Alois Erber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gaby von Lehmden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marie Ladda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marie Ladda  
Deutschland

—

Hinweis: Marie Ladda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [P.baumgardt-hartung](mailto:P.baumgardt-hartung)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P.baumgardt-hartung  
Deutschland

—  
Hinweis: P.baumgardt-hartung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

vertreten Sie die Freiheit nach Grundgesetz in allen Belangen und bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhardt  
Bayern

---

Hinweis: Reinhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dahlmann-clos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dahlmann-clos  
Deutschland

—

Hinweis: dahlmann-clos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Othmar Dipl. Ing. Hoelzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Othmar Dipl. Ing. Hoelzl  
Österreich

—

Hinweis: Othmar Dipl. Ing. Hoelzl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schneider  
Deutschland

Hinweis: Michael Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ihr Name \\* Kracht-Zech Rosi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosi Zech  
Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Daringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Daringer  
Österreich

—

Hinweis: Thomas Daringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Schoof](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dosch, W](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dosch, W  
Deutschland

---

Hinweis: Dosch, W hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Gesinn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Nagel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Nagel  
Österreich

---

Hinweis: Gerhard Nagel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Stange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Stange  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Stange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Hoppe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Hoppe  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Hoppe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kathrin Velik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin Velik  
Österreich

---

Hinweis: Kathrin Velik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Farkas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Farkas  
Deutschland

Hinweis: Heike Farkas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Engelbert Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Winter Engelbert Winter  
Österreich

—

Hinweis: Winter Engelbert Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian Sauter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Sauter  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Sauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Haury](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Haury  
Österreich

---

Hinweis: Sabine Haury hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Unterweger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Thöni](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Thöni  
Österreich

—

Hinweis: Renate Thöni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schlosser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlosser  
Deutschland

—

Hinweis: Schlosser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [otto niederhausen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

otto niederhausen  
Deutschland

—

Hinweis: otto niederhausen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Keil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Keil  
Deutschland

—

Hinweis: Roland Keil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marco Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco Meyer  
Deutschland

Hinweis: Marco Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Axel Dierich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Marten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Marten  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Marten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Denny Kondic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Denny Kondic  
Deutschland

—

Hinweis: Denny Kondic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [tarek schüler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tarek schüler  
Deutschland

—

Hinweis: tarek schüler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Furlinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Furlinger  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Furlinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Litschauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Litschauer  
Österreich

—

Hinweis: Reinhard Litschauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Horwath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Horwath  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Horwath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Paula Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paula Franz  
Deutschland

---

Hinweis: Paula Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mag. Monika Möst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Monika Möst  
Österreich

—

Hinweis: Mag. Monika Möst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Pink](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Pink  
Österreich

—

Hinweis: Friedrich Pink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [andreas.schrauf](mailto:andreas.schrauf)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Mahr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Mahr  
Österreich

---

Hinweis: Franz Mahr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegfried Wenzler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Wenzler  
Deutschland

—

Hinweis: Siegfried Wenzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike ebert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike ebert  
Deutschland

—

Hinweis: Heike ebert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Praetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Nicki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicki  
Deutschland

—

Hinweis: Nicki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Heyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Heyer  
Deutschland

—

Hinweis: Silvia Heyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Messmero](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Spörer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Spörer  
Deutschland

—

Hinweis: Spörer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Hiel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Hiel  
Österreich

Hinweis: Christian Hiel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ehrenreich Santeler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ehrenreich Santeler  
Österreich

—

Hinweis: Ehrenreich Santeler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [petra.meyer](mailto:petra.meyer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Wagner  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Inge Glaser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bruschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruschke  
Deutschland

Hinweis: Bruschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Meyer  
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Bast](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Bast  
Deutschland

---

Hinweis: Monika Bast hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Heinzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Heinzl  
Deutschland

Hinweis: Heidi Heinzl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eugen Socha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dederichs@gmx.de](mailto:Dederichs@gmx.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[M.Dederichs]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller.theresia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theresia Müller  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Zenger-Jochim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zenger-Jochim  
Deutschland

---

Hinweis: Zenger-Jochim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Arp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Arp  
Deutschland

Hinweis: Klaus Arp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Erlinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Gathmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Gathmann  
Deutschland

—

Hinweis: Anne Gathmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [niko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Pfeiffer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alf. Schaub](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Giolda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gudrun Seerig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Gudrun Seerig]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Buschhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Buschhaus  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Buschhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Blankenhorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sapper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sapper  
Deutschland

—

Hinweis: sapper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannelore Tüchler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannelore Tüchler  
Österreich

—

Hinweis: Hannelore Tüchler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heinz-W. Verbocket](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Handwerker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Leppert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Leppert  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Leppert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulli Pullmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulli Pullmann  
Österreich

---

Hinweis: Ulli Pullmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Tandler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Tandler  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Tandler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Dieter Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Dieter Schneider  
Deutschland

—  
Hinweis: Heinz Dieter Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [beate boesch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

beate boesch  
Österreich

—

Hinweis: beate boesch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Juliane Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juliane Becker  
Deutschland

---

Hinweis: Juliane Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Brenner, Gabriele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Völler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Frickel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela von der Decken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela von der Decken  
Deutschland

—

Hinweis: Manuela von der Decken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Kriegelstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Frisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Frisch  
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Frisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Kunesch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Kunesch  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Kunesch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemarie Myke Findeklee](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wambacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation - dies soll so bleiben im Sinne von Demokratie und Gleichberechtigung.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese wäre eine Diskriminierung und würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wambacher  
Österreich

---

Hinweis: Wambacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Harries](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Dieringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr.Wilscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Wilscher  
Österreich

—

Hinweis: Dr.Wilscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mario Andersch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Andersch  
Deutschland

—

Hinweis: Mario Andersch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helene Emich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Lena Emich  
Spanien

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Pintzke-Thiem](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Pintzke-Thiem  
Deutschland

Hinweis: Anne Pintzke-Thiem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josephine Bailis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Josephine Bailis  
Germany

—

Hinweis: Josephine Bailis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Max Ottenwalder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beruckichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor unermaigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuraumern und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf unerwaltigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Max Ottenwalder

Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Fuchs  
Österreich

---

Hinweis: Gabriele Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Heidenreich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Heidenreich  
Österreich

—

Hinweis: Hans Heidenreich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Groot](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Groot  
Deutschland

—

Hinweis: Axel Groot hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ines Welde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ines Welde  
Deutschland

Hinweis: Ines Welde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dengler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steinacker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steinacker  
Österreich

—

Hinweis: Steinacker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hachmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hachmann  
Deutschland

—

Hinweis: Hachmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sturmheit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Britta Möckelmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Britta Möckelmann  
Deutschland

—

Hinweis: Britta Möckelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vanessa Kowarsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vanessa Kowarsch  
Deutschland

Hinweis: Vanessa Kowarsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bittdorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bittdorf  
Deutschland

Hinweis: Bittdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karsten Blank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten Blank  
Deutschland

—

Hinweis: Karsten Blank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brandt-Frederiks Heike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brandt-Frederiks Heike  
Deutschland

---

Hinweis: Brandt-Frederiks Heike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Reichenstorfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Reichenstorfer  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Reichenstorfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [RoMana Maria Evane](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

RoMana Maria Evane  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ina Eben](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ina Eben  
Deutschland

Hinweis: Ina Eben hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Kostal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Kostal  
Österreich

—

Hinweis: Gerald Kostal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Scherf-Apel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

BVB

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Scherf-Apel  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrike Scherf-Apel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olaf Arndt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Arndt  
Deutschland

Hinweis: Olaf Arndt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertraud Kraus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertraud Kraus  
Deutschland

—

Hinweis: Gertraud Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Bettinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Bettinger  
Deutschland

—

Hinweis: Holger Bettinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Magdalena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation. Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren. Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden. In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Vollmers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Vollmers  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Vollmers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Else Tonke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Else Tonke  
Deutschland

—

Hinweis: Else Tonke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Iffländer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Iffländer  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Iffländer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Pfaff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Pfaff  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [V.Kenk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

V.Kenk  
Deutschland

—

Hinweis: V.Kenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Laszlo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Laszlo  
Deutschland

---

Hinweis: Laszlo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ranftl Karl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ranftl Karl  
Deutschland

Hinweis: Ranftl Karl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Bonn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thilo Krigar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ingo.petters](mailto:ingo.petters)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ingo petters  
Frankreich

—

Hinweis: ingo petters hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hendrik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik  
Deutschland

Hinweis: Hendrik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Egon Berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egon Berger  
Österreich

---

Hinweis: Egon Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Vetter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Vetter  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Vetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Schindel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Schindel  
Österreich

Hinweis: Robert Schindel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Winckler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Winckler  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Winckler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mario Polz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Polz  
Deutschland

---

Hinweis: Mario Polz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Angelika Peissker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D.R.B.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D.R.B.  
Deutschland

—

Hinweis: D.R.B. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Pilat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Pilat  
Österreich

---

Hinweis: Susanne Pilat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moritz Masurek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moritz Masurek  
Deutschland

---

Hinweis: Moritz Masurek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Hennel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Hennel  
Deutschland

---

Hinweis: Wolfgang Hennel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schauf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schauf  
Deutschland

—

Hinweis: Schauf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Krell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Krell  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Krell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katharina Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Tepser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Tepser  
Österreich

—

Hinweis: Bernhard Tepser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pilz Dietmar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pilz Dietmar  
Österreich

—

Hinweis: Pilz Dietmar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Björn Böttjer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Björn Böttjer  
Deutschland

—

Hinweis: Björn Böttjer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Neumeyer Carmen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Terlecki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Terlecki  
Österreich

—

Hinweis: Christine Terlecki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H.Jäckel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.Jäckel  
Deutschland

Hinweis: H.Jäckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Neo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Weise](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Weise  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Weise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Johann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Johann  
Deutschland

Hinweis: Georg Johann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexandra Hoffmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra Hoffmann  
Portugal

—

Hinweis: Alexandra Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Lüneburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Lüneburg  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Lüneburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Wohlrab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Wohlrab  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Wohlrab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andre Knott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andre Knott  
Deutschland

---

Hinweis: Andre Knott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Kohlmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Kohlmeier  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrike Kohlmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Langel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Langel  
Deutschland

---

Hinweis: Helmut Langel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Theodora Sfetsos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theodora Sfetsos  
Österreich

---

Hinweis: Theodora Sfetsos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margot Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [michael Braus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

michael Braus  
Deutschland

—

Hinweis: michael Braus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas  
Deutschland

Hinweis: Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Agnes Benkö](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Agnes Benkö  
Deutschland

---

Hinweis: Agnes Benkö hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Angermayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Angermayr  
Österreich

—

Hinweis: Hermann Angermayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Lehmkuhler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Rosenheinrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Rosenheinrich  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Rosenheinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christina Kruschwitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Kruschwitz  
Deutschland

—

Hinweis: Christina Kruschwitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Bruns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rocco Haase](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rocco Haase  
Deutschland

—

Hinweis: Rocco Haase hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Seifert Conny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seifert Conny  
Deutschland

—

Hinweis: Seifert Conny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J.Wieland](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J.Wieland  
Deutschland

—

Hinweis: J.Wieland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fieguth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fieguth  
Deutschland

—

Hinweis: Fieguth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Bonelli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Bonelli  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Lahnstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Lahnstein  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Lahnstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anette Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anette Huber  
Deutschland

—

Hinweis: Anette Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarete Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Schmidt  
Österreich

---

Hinweis: Margarete Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [roeger.norbert](mailto:roeger.norbert)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

roeger, norbert  
Deutschland

—

Hinweis: roeger, norbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Björn Buhs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Lindow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Lindow  
Deutschland

Hinweis: Michael Lindow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Bätz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Bätz  
Deutschland

Hinweis: Andrea Bätz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Klingsiek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Klingsiek  
Deutschland

—

Hinweis: Georg Klingsiek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [jaspers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vondermühl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vondermühl  
Deutschland

---

Hinweis: Vondermühl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kessler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kessler  
Österreich

—

Hinweis: kessler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Neubauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Leimenstoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Leimenstoll  
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Leimenstoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Peter PFARL](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter PFARL  
Österreich

—

Hinweis: Hans-Peter PFARL hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Corinna D'Andrade](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna D'Andrade  
Deutschland

—

Hinweis: Corinna D'Andrade hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joshua McLeod](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joshua McLeod  
Deutschland

—

Hinweis: Joshua McLeod hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heiko Göritz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Göritz  
Deutschland

Hinweis: Heiko Göritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Bodes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Bodes  
Deutschland

---

Hinweis: Josef Bodes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Braun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Braun  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nina graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nina graf  
Österreich

---

Hinweis: Nina graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erich Reiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Reiter  
Österreich

—

Hinweis: Erich Reiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ch. Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ch. Bauer  
Deutschland

—

Hinweis: Ch. Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Waldeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Waldeck  
Deutschland

Hinweis: Waldeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Hoefner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Hoefner  
Österreich

—

Hinweis: Ursula Hoefner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gabi Gößmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi Gößmann  
Deutschland

—

Hinweis: Gabi Gößmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Hahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Reinhard Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Lausch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Lausch  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Lausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Goj](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Goj  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Goj hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Laitem](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Laitem  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Laitem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Mengel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Mengel  
Deutschland

Hinweis: Susanne Mengel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ronja Mack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ronja Mack  
Deutschland

---

Hinweis: Ronja Mack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alexander Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Fuchs  
Österreich

—

Hinweis: Alexander Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [fischbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Pfingsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gahtow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gahtow  
Deutschland

—

Hinweis: Gahtow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Küttner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Küttner  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Küttner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [nori summer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nori summer  
Österreich

—

Hinweis: nori summer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [milos.schleßing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Lackner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Lackner  
Österreich

---

Hinweis: Michael Lackner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hanna Kirsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Serafina Blaas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Serafina Blaas  
Deutschland

—

Hinweis: Serafina Blaas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Blaut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Blaut  
Deutschland

Hinweis: A. Blaut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Lehmeier@gmx.de](mailto:Herbert.Lehmeier@gmx.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Lehmeier@gmx.de  
Deutschland

Hinweis: Herbert Lehmeier@gmx.de hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Metzger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Metzger  
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Metzger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gietzel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gietzel  
Deutschland

—

Hinweis: Gietzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Boerner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

[Eberhard Boerner]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tom apmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom apmann  
Deutschland

---

Hinweis: Tom apmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Renata Boström](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renata Boström  
Deutschland

---

Hinweis: Renata Boström hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Chanan Raguse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chanan Raguse  
Niederlande

—

Hinweis: Chanan Raguse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [michael](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

michael  
Österreich

—

Hinweis: michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sigrun Ludwig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hinz  
Deutschland

—  
Hinweis: Hinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Agatha Stimpfl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Agatha Stimpfl  
Italien

—

Hinweis: Agatha Stimpfl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christel-katharina.alt](mailto:christel-katharina.alt)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christel-katharina alt  
Deutschland

—

Hinweis: christel-katharina alt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael ver Schaeren](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Holzapfel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Arkenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert mühlthaler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karoline Stangl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karoline Stangl  
Österreich

Hinweis: Karoline Stangl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Rieder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tatu Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elvira Horak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elvira Horak  
Deutschland

Hinweis: Elvira Horak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Willi Keller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willi Keller  
Deutschland

—

Hinweis: Willi Keller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julian Edlhaimb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julian Edlhaimb  
Österreich

---

Hinweis: Julian Edlhaimb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Sertl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Sertl  
Deutschland

Hinweis: Petra Sertl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerlind Lindner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Kappel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Kappel  
Österreich

—

Hinweis: Bernhard Kappel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herrmann Paul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herrmann Paul  
Deutschland

—

Hinweis: Herrmann Paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Waldeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Waldeck  
Deutschland

---

Hinweis: Waldeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang Steller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Steller  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Steller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jacques Loozen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller Irmtraud](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jockel Wich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jockel Wich  
Deutschland

---

Hinweis: Jockel Wich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hgw-irl](mailto:hgw-irl)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bib  
Deutschland

—

Hinweis: Bib hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anita Biereder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias  
Deutschland

—

Hinweis: Tobias hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.or](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.or)

**From:** [Karolina Schwehofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sarah Rudloff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Rudloff  
Deutschland

Hinweis: Sarah Rudloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Risch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mit freundlichen Grüßen

S. Risch

Deutschland

—

Hinweis: S. Risch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Hundertmark](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Hundertmark  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Hundertmark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [franz raab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

franz raab  
Österreich

—

Hinweis: franz raab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Luckas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Luckas  
Deutschland

—

Hinweis: Luckas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Huber  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sophie Lilly](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophie Lilly  
Deutschland

---

Hinweis: Sophie Lilly hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Töllner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Töllner  
Deutschland

—

Hinweis: Töllner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rudolf Hess](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Hess  
Frankreich

---

Hinweis: Rudolf Hess hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Winterkorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Winterkorn  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Winterkorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Berit Baars](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Berit Baars  
Deutschland

Hinweis: Berit Baars hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Bohn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Bohn  
Germany

—

Hinweis: Christian Bohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Draschl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Draschl  
Deutschland

Hinweis: Regina Draschl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mathias Hars](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mathias Hars  
Deutschland

—

Hinweis: Mathias Hars hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sylvie Hirt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylvie Hirt  
Deutschland

Hinweis: Sylvie Hirt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [LUISE Kalab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

LUISE Kalab  
Österreich

—

Hinweis: LUISE Kalab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Chrzonsz - Piatek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Chrzonsz - Piatek  
Deutschland

Hinweis: Petra Chrzonsz - Piatek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bernd wiese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bernd wiese  
Deutschland

—

Hinweis: bernd wiese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Bernhard Schebesta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Haas  
Österreich

---

Hinweis: Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Reinecker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Reinecker  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Reinecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Giorgio Sannicola](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Wusatiuk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Wusatiuk  
Österreich

---

Hinweis: Elisabeth Wusatiuk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stangelmayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stangelmayer  
Deutschland

—

Hinweis: Stangelmayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [j.Gojofczyk](mailto:j.Gojofczyk)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

j.Gojofczyk

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anneliese Arendt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anneliese Arendt  
Deutschland

—

Hinweis: Anneliese Arendt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Winter  
Deutschland

—

Hinweis: Anna Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne Bär](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fenja Ludwig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fenja Ludwig  
Deutschland

---

Hinweis: Fenja Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Haubrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Haubrich  
Deutschland

—

Hinweis: Petra Haubrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Loos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elger  
Deutschland

—

Hinweis: Elger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Riek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Riek  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Riek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Lutzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Lutzer  
Österreich

—

Hinweis: Franz Lutzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fabian Neumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian Neumann  
Österreich

—

Hinweis: Fabian Neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bäcker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bäcker  
Deutschland

—

Hinweis: Bäcker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Charlotte Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charlotte Maier  
Deutschland

—

Hinweis: Charlotte Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Duenser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Duenser  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Duenser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Galm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Galm  
Deutschland

---

Hinweis: Matthias Galm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [sebastian Schnitzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sebastian Schnitzer  
Deutschland

—

Hinweis: sebastian Schnitzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fay Alexander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fay Alexander  
Deutschland

—

Hinweis: Fay Alexander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Kappelmaier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Kappelmaier  
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Kappelmaier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arne Klaskala](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arne Klaskala  
Deutschland

---

Hinweis: Arne Klaskala hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erwin Griesbaum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Paul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Paul  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Karanitsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reger  
Deutschland

—

Hinweis: Reger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [peter.turner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peter turner  
Österreich

—

Hinweis: peter turner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Wegener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Wegener  
Deutschland

---

Hinweis: Sabine Wegener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Brunner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Brunner  
Österreich

Hinweis: Thomas Brunner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [W. Bischoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D. Jebenstreit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Jebenstreit  
Deutschland

—

Hinweis: D. Jebenstreit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lionel Gerard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Derflinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Derflinger  
Österreich

—

Hinweis: Christine Derflinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alecsander Faroga](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Markus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus  
Österreich

---

Hinweis: Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Kopietz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Kopietz  
Deutschland

—

Hinweis: M. Kopietz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Rabe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Rabe  
Deutschland

Hinweis: Michael Rabe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerold  
Deutschland

—

Hinweis: Gerold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [AndreaBremer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

AndreaBremer  
Deutschland

—

Hinweis: AndreaBremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Straub Johannes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Straub Johannes  
Deutschland

Hinweis: Straub Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane  
Deutschland

Hinweis: Christiane hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Gutermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Gutermann  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Gutermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heilmann Andrea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heilmann Andrea  
Deutschland

—

Hinweis: Heilmann Andrea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kati Schneeberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kati Schneeberger  
Österreich

—

Hinweis: Kati Schneeberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kathrin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin  
Deutschland

Hinweis: Kathrin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Stöcklein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Stöcklein  
Portugal

—

Hinweis: Andreas Stöcklein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Hurth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Kremser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Kremser  
Österreich

Hinweis: Martin Kremser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Sterly-Paulsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Sterly-Paulsen  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Sterly-Paulsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Lehnert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Lehnert  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Lehnert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karl-Josef Schad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Josef Schad  
Deutschland

—

Hinweis: Karl-Josef Schad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Rucker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Rucker  
Deutschland

Hinweis: Heinz Rucker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Rannegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Rannegger  
Österreich

—

Hinweis: Heidi Rannegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst  
Deutschland

—  
Hinweis: Horst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara  
Österreich

---

Hinweis: Barbara hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schneemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schneemann  
Deutschland

---

Hinweis: Schneemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin.Leidenfrost.MSc](mailto:Martin.Leidenfrost.MSc)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Leidenfrost, MSc  
Österreich

—

Hinweis: Martin Leidenfrost, MSc hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eckwert Helga](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eckwert Helga  
Deutschland

—

Hinweis: Eckwert Helga hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Joachim Kuhn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Kuhn  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Kuhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Pfütze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Pfütze  
Deutschland

Hinweis: Bettina Pfütze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carmen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carmen  
Österreich

---

Hinweis: Carmen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M.Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Thomas  
Deutschland

Hinweis: M.Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Zeeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Zeeck  
Deutschland

---

Hinweis: Dagmar Zeeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Sperr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Sperr  
Deutschland

—

Hinweis: Josef Sperr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Bechtel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Bechtel  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Bechtel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietmar Gracon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Gracon  
Österreich

---

Hinweis: Dietmar Gracon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elisabeth Tragler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Tragler  
Österreich

—

Hinweis: Elisabeth Tragler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Ira](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Ira  
Österreich

---

Hinweis: Brigitte Ira hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [leblhuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

leblhuber  
Österreich

—

Hinweis: leblhuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alex Blin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alex Blin  
Portugal

---

Hinweis: Alex Blin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kloske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kloske  
Schweiz

—

Hinweis: Kloske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Wedding](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Wedding  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Wedding hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Liebscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Liebscher  
Deutschland

---

Hinweis: Liebscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Belen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Belen  
Deutschland

—

Hinweis: Belen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Jan-Peter Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Jan-Peter Richter  
Deutschland

---

Hinweis: Dr. Jan-Peter Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ed](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lebersorger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lebersorger  
Österreich

—

Hinweis: Lebersorger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tabea Hildebrand](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tabea Hildebrand  
Deutschland

---

Hinweis: Tabea Hildebrand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edda Kabbadas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edda Kabbadas  
Griechenland

—

Hinweis: Edda Kabbadas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [raoni diego koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

raoni diego koch  
Deutschland

—

Hinweis: raoni diego koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Eschner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Eschner  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Eschner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Klaus Molin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Molin  
Deutschland

---

Hinweis: Klaus Molin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anita Elisabeth Rees](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anita Elisabeth Rees  
Deutschland

—

Hinweis: Anita Elisabeth Rees hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sánchez Christa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sánchez Christa  
Deutschland

---

Hinweis: Sánchez Christa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Neugebauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Neugebauer  
Deutschland

—

Hinweis: Anton Neugebauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Kraus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Kraus  
Deutschland

—

Hinweis: Martina Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexandra griess](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra griess  
Deutschland

---

Hinweis: Alexandra griess hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Britta Lücke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Britta Lücke  
Deutschland

Hinweis: Britta Lücke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [thomas Heindorff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Heindorff  
Deutschland

—

Hinweis: thomas Heindorff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [P. Eis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P. Eis  
Deutschland

—

Hinweis: P. Eis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [André](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

André  
Deutschland

—

Hinweis: André hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Stolterfoht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Stolterfoht  
Deutschland

---

Hinweis: Jan Stolterfoht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarah Olivia URBATUS](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Olivia URBATUS  
Österreich

—

Hinweis: Sarah Olivia URBATUS hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Heilmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

--

Roland Heilmann  
Deutschland

—

Hinweis: Roland Heilmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Clementi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Clementi  
Österreich

---

Hinweis: Georg Clementi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Stelling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Stelling  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Stelling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dennis Hill](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis Hill  
Deutschland

---

Hinweis: Dennis Hill hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Magdalena Luisi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magdalena Luisi  
Deutschland

—

Hinweis: Magdalena Luisi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Terlinden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Terlinden  
Deutschland

---

Hinweis: Terlinden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Urszula Paulus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Urszula Paulus  
Deutschland

---

Hinweis: Urszula Paulus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wagner  
Österreich

—

Hinweis: wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke  
Deutschland

—

Hinweis: Anke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [harro bentz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

harro bentz  
Deutschland

—

Hinweis: harro bentz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith Rinck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:00:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Rinck  
Deutschland

—

Hinweis: Judith Rinck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Achim Janssen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Achim Janssen  
Deutschland

—

Hinweis: Achim Janssen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jörg Gaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Gaiser  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Gaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lustig Marc](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lustig Marc  
Deutschland

---

Hinweis: Lustig Marc hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Friedrichsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Friedrichsen  
Deutschland

—

Hinweis: Inge Friedrichsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henrike Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henrike Fischer  
Italien

—

Hinweis: Henrike Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Farin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patscheider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patscheider  
Österreich

—

Hinweis: Patscheider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Willfried Schönfelder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willfried Schönfelder  
Österreich

—

Hinweis: Willfried Schönfelder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Pertele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Pertele  
Österreich

---

Hinweis: Christine Pertele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Jordans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Jordans  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Jordans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Rehme-Schlüter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Rehme-Schlüter  
Deutschland

—

Hinweis: Anne Rehme-Schlüter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Mühl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Mühl  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Mühl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marlene Cezanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Clauss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Clauss  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Clauss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melanie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie  
Österreich

Hinweis: Melanie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tina Ganglberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brandstätter Andrea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [S. Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Heinz  
Deutschland

Hinweis: S. Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joubin Jian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joubin Jian  
Deutschland

—

Hinweis: Joubin Jian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dobmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dobmeier  
Deutschland

—

Hinweis: dobmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [leonore.scheibelmairer](mailto:leonore.scheibelmairer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

leonore.scheibelmairer  
Österreich

—

Hinweis: leonore.scheibelmairer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alewell, Ulrike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Talke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Talke  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Talke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias  
Deutschland

---

Hinweis: Tobias hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Priya Bern](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Priya Bern  
Deutschland

—

Hinweis: Priya Bern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Renate Fröhlich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Fröhlich  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelina Philips](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelina Philips  
Deutschland

—

Hinweis: Angelina Philips hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Rösler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Rösler  
Österreich

---

Hinweis: Reinhard Rösler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [fleet](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

fleet  
Deutschland

—

Hinweis: fleet hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elmar Hämmerle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael  
Österreich

---

Hinweis: Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kaemmerling-Reinsch Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaemmerling-Reinsch Monika  
Deutschland

—

Hinweis: Kaemmerling-Reinsch Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Raskop](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Raskop  
Spanien

—

Hinweis: Sebastian Raskop hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Melanie Stangl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie Stangl  
Deutschland

Hinweis: Melanie Stangl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Coriand](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erwin Nitsche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Nitsche  
Deutschland

—

Hinweis: Erwin Nitsche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [warmuth L.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

warmuth L.  
Deutschland

—

Hinweis: warmuth L. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Wolf  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Geisberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Geisberger  
Deutschland

—

Hinweis: Petra Geisberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilka Kammloth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilka Kammloth  
Deutschland

---

Hinweis: Ilka Kammloth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heino Mars](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heino Mars  
Deutschland

---

Hinweis: Heino Mars hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kromoser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Bischoff-Eischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Schwirtz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Schwirtz  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Schwirtz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke Broder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Broder  
Deutschland

—

Hinweis: Silke Broder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko Schütz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Schütz  
Deutschland

—

Hinweis: Heiko Schütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Schumacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Schumacher  
Deutschland

---

Hinweis: Elisabeth Schumacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Sorg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Sorg  
Deutschland

Hinweis: Frank Sorg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [John](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

John  
Deutschland

—  
Hinweis: John hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Nolwenn Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nolwenn Meyer  
Deutschland

—

Hinweis: Nolwenn Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke Horvath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke Horvath  
Deutschland

—

Hinweis: Anke Horvath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [RudolfG](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

RudolfG  
Deutschland

—

Hinweis: RudolfG hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Detlef Larusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Detlef Larusch  
Deutschland

—

Hinweis: Detlef Larusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Hardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Wagner  
Deutschland

---

Hinweis: Wolfgang Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Klemm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Klemm  
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin Klemm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [erwin.schumann](mailto:erwin.schumann)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

erwin schumann  
Deutschland

—

Hinweis: erwin schumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martina Kindl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Kindl  
Österreich

—

Hinweis: Martina Kindl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Haiden Herbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Haiden Herbert  
Österreich

---

Hinweis: Haiden Herbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marina Pilhöfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marina Pilhöfer  
Deutschland

---

Hinweis: Marina Pilhöfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst Weissenböck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Böhm, Horst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bielkin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bielkin  
Deutschland

—

Hinweis: Bielkin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vincent Dom](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vincent Dom  
Deutschland

—

Hinweis: Vincent Dom hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Ernsthofner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Ernsthofner  
Österreich

—

Hinweis: Walter Ernsthofner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Pauline Zech](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K. Werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K. Werner  
Deutschland

—

Hinweis: K. Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Karl Stemmerich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Karl Stemmerich  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Karl Stemmerich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Schleidt-Schuller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Schleidt-Schuller  
Österreich

Hinweis: Andreas Schleidt-Schuller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela  
Österreich

---

Hinweis: Daniela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Grams](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>]

Peter Grams  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julian Krieg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julian Krieg  
Deutschland

---

Hinweis: Julian Krieg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven Sorge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Sorge  
Deutschland

---

Hinweis: Sven Sorge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Franke, Michael](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franke, Michael  
Deutschland

—

Hinweis: Franke, Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gallo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gallo  
Deutschland

---

Hinweis: gallo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eugenie Porzner-Schirl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eugenie Porzner-Schirl  
Deutschland

—

Hinweis: Eugenie Porzner-Schirl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Deniz Roth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Deniz Roth  
Deutschland

—

Hinweis: Deniz Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annelie Kröniger-Trümpler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annelie Kröniger-Trümpler  
Deutschland

—

Hinweis: Annelie Kröniger-Trümpler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K.K.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K.K.  
Deutschland

—

Hinweis: K.K. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erich Hammerschmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Hammerschmid  
Österreich

—

Hinweis: Erich Hammerschmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Felbermayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Felbermayer  
Austria

—

Hinweis: Daniela Felbermayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Reidar Hoerning](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reidar Hoerning  
Deutschland

—

Hinweis: Reidar Hoerning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andy Egyed](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andy Egyed  
Deutschland

—

Hinweis: Andy Egyed hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Haselmayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hinweis: Martina Haselmayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Toloczyki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Toloczyki  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Toloczyki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz-Ludwig Pohlmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz-Ludwig Pohlmeier  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Gutermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Gutermann  
Deutschland

—  
Hinweis: Bernhard Gutermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patricia Steuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patricia Steuer  
Deutschland

Hinweis: Patricia Steuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Roehken, Ursula](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roehken, Ursula  
Deutschland

—

Hinweis: Roehken, Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Beitel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Beitel  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhold Beitel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gianluca Brovelli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gianluca Brovelli  
Deutschland

—

Hinweis: Gianluca Brovelli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Zimpfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Zimpfer  
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin Zimpfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hofmeister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hofmeister  
Deutschland

—

Hinweis: hofmeister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Fraczewski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Soller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Jan Soller

Soller  
Deutschland  
\_Germany\_

Hinweis: Soller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Berchtold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rolf Gerke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Gerke  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Gerke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Meyfahrt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara van Ooyen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hoffmann, Dorothee](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoffmann, Dorothee  
Deutschland

—

Hinweis: Hoffmann, Dorothee hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Siefermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Siefermann  
Deutschland

—

Hinweis: Karin Siefermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Dietrich Kegler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Dietrich Kegler  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Dietrich Kegler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska König  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrick Kumpa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Kumpa  
Deutschland

---

Hinweis: Patrick Kumpa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stefanie Krebs-Pahlke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Krebs-Pahlke  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Krebs-Pahlke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Babs Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Babs Schmid  
Deutschland

Hinweis: Babs Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Holzinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Holzinger  
Österreich

—

Hinweis: Stefan Holzinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Luttner Christopher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Luttner Christopher  
Schweden

—

Hinweis: Luttner Christopher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Goebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Goebel  
Deutschland

—  
Hinweis: David Goebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wagner Willi-Helmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Overkamp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Overkamp  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Overkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annie Petrick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manfred Oelmaier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[M, Oelmaier]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke Hoffmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke Hoffmann  
Deutschland

---

Hinweis: Anke Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut K Doerfler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut K Doerfler  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut K Doerfler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Huber  
Deutschland

Hinweis: Stefan Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [clara.pirana](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

clara pirana  
Italien

—

Hinweis: clara pirana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mackamul Martina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ich wäre Ihnen sehr dankbar,  
mit freundlichen Grüßen

Mackamul Martina  
Deutschland

—

Hinweis: Mackamul Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hobisch Gerald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Gerald Hobisch Gerald  
Österreich

Hinweis: Dr. Gerald Hobisch Gerald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yannick Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [IRENE KOLLER](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

IRENE KOLLER  
Österreich

—

Hinweis: IRENE KOLLER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Nagl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette Fechner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Fechner  
Germany

—

Hinweis: Annette Fechner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meuthen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meuthen  
Deutschland

---

Hinweis: Meuthen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Pott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Pott  
Deutschland

Hinweis: Thomas Pott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Albert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Albert  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Albert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Annette Traber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Traber  
Deutschland

Hinweis: Annette Traber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Neusüß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Osswald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Osswald  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Osswald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Klages](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Klages  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Klages hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ochs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hoffmann Maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoffmann Maria  
Deutschland

—

Hinweis: Hoffmann Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Schüppler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Schüppler  
Deutschland

—

Hinweis: Elke Schüppler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Ötting](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Helga Ötting

Deutschland

—

Hinweis: Helga Ötting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ingolf Boltz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Saus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Saus  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Saus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Esther Maas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Esther Maas  
Deutschland

---

Hinweis: Esther Maas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Boris Eckstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Boris Eckstein  
Deutschland

---

Hinweis: Boris Eckstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Woring](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Woring  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Woring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paar  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isabella Breuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabella Breuer  
Deutschland

—

Hinweis: Isabella Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarah kaufmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ju Wulf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ju Wulf  
Deutschland

Hinweis: Ju Wulf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stockhammer Harald Dr.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stockhammer Harald Dr.  
Österreich

—

Hinweis: Stockhammer Harald Dr. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [inge\\_berlitz](mailto:inge_berlitz)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--inge berlitz

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

\_\_\_ berlitz

Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marko Grothe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marko Grothe  
Deutschland

—

Hinweis: Marko Grothe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ellinghaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Saskia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Saskia  
Deutschland

—

Hinweis: Saskia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Westenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Westenberg  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Westenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidrun Lindken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Lindken  
Deutschland

—

Hinweis: Heidrun Lindken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gudrun Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudrun Günther  
Deutschland

Hinweis: Gudrun Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut K](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut K  
Österreich

—

Hinweis: Helmut K hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Antonia Feret](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antonia Feret  
Deutschland

Hinweis: Antonia Feret hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [erika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

erika  
Deutschland

—

Hinweis: erika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Hofmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Hofmann  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Hildebrandt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Hildebrandt  
Deutschland

Hinweis: Frank Hildebrandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Gehweiler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Chris Trier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris Trier  
Deutschland

---

Hinweis: Chris Trier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Barbara Hofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Hofer  
Österreich

---

Hinweis: Barbara Hofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Karin Bischoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Götz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Götz  
Deutschland

—

Hinweis: Götz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger  
Deutschland

Hinweis: Holger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [m.h](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

m h  
Österreich

—

Hinweis: m h hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Bütow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Bütow  
Deutschland

---

Hinweis: Barbara Bütow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Danner Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Danner Walter  
Deutschland

—

Hinweis: Danner Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. A. Hagn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. A. Hagn  
Deutschland

—

Hinweis: R. A. Hagn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bothe Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bothe Wolfgang  
Deutschland

---

Hinweis: Bothe Wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [L. Nevermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Nevermann  
Deutschland

—

Hinweis: L. Nevermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anka Liebe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anka Liebe  
Deutschland

Hinweis: Anka Liebe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Schwald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Schwald  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Schwald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J. Kalff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J. Kalff  
Deutschland

—

Hinweis: J. Kalff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Eggert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Eggert  
Deutschland

---

Hinweis: Jens Eggert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Ganahl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Ganahl  
Österreich

—

Hinweis: Christian Ganahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Evren Odabas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evren Odabas  
Deutschland

---

Hinweis: Evren Odabas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [christina.klihm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Speitelsbach Sue](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Speitelsbach Sue  
Deutschland

---

Hinweis: Speitelsbach Sue hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eleni](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Feldinger Johann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Feldinger Johann  
Österreich

---

Hinweis: Feldinger Johann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friebe, Marieluise](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friebe, Marieluise  
Deutschland

—

Hinweis: Friebe, Marieluise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sgardelly.christel](mailto:sgardelly.christel)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sgardelly christel  
Österreich

—

Hinweis: sgardelly christel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Reichart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Reichart  
Österreich

---

Hinweis: Matthias Reichart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fynn Chamberlain](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Florian Gierse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Gierse  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Gierse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Praschma](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Praschma  
Österreich

Hinweis: Michael Praschma hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Schweidler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tankred Jochem](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tankred Jochem  
Deutschland

—

Hinweis: Tankred Jochem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ultron1982](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ultron1982  
Deutschland

---

Hinweis: Ultron1982 hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lisa Jegelka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lisa Jegelka  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nick Hummitzsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Scholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Prinzip der Netzneutralität macht das Internet so einzigartig und chancenreich. Es bedeutet, dass alle - seien es reiche Konzerne oder Otto Normalverbraucher - gleichberechtigten, freien Zugang zu allen Inhalten und Anwendungen haben sollten.

Ich protestiere dagegen, den Internetdienstleistern Schlupflöcher zu lassen, durch die sie das Netz aufspalten und steuern dürfen, was wir sehen. Zum Beispiel, indem sie Seiten, die nicht zahlen, drosseln oder zur Kasse bitten.

MfG Peter Scholz



**From:** [LOIDL](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

LOIDL  
Österreich

—

Hinweis: LOIDL hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Anschau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Anschau  
Deutschland

Hinweis: Helmut Anschau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D.Schindler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D.Schindler  
Deutschland

Hinweis: D.Schindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartung  
Deutschland

—

Hinweis: Hartung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Eckert Ing.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Eckert Ing.  
Österreich

—

Hinweis: Dieter Eckert Ing. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [erboe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

erboe  
Deutschland

—

Hinweis: erboe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philipp Schaffner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Schaffner  
Deutschland

Hinweis: Philipp Schaffner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Simonlehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Simonlehner  
Österreich

—

Hinweis: Dagmar Simonlehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Moritz Amrhein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moritz Amrhein  
Deutschland

—

Hinweis: Moritz Amrhein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Stroheker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Stroheker  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Stroheker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [KH Sander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KH Sander  
Deutschland

---

Hinweis: KH Sander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pielmeier Martin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pielmeier Martin  
Deutschland

—

Hinweis: Pielmeier Martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Monheimius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Monheimius  
Deutschland

—  
Hinweis: Michael Monheimius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reichenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Stangl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Susanne Stangl

Susanne Stangl  
Deutschland

Deutschland

Hinweis: Susanne Stangl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter  
Österreich

—

Hinweis: Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Becker, Gerd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Reineke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Reineke  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Reineke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schistal Michael](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schistal Michael  
Österreich

---

Hinweis: Schistal Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Peter Heid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter Heid  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Peter Heid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robin Hiltner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robin Hiltner  
Deutschland

—

Hinweis: Robin Hiltner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Uwe Nolte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Uwe Nolte  
Deutschland

---

Hinweis: Kai Uwe Nolte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nathalie Georg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Rögner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Rögner  
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin Rögner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Werner Krymowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Krymowski  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Krymowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bielefeld, Christa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bielefeld, Christa  
Deutschland

—

Hinweis: Bielefeld, Christa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Badalus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Badalus  
Deutschland

Hinweis: Badalus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Orazio Zenorini](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Orazio Zenorini  
Italien

—

Hinweis: Orazio Zenorini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edmund Welcker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edmund Welcker  
Deutschland

—

Hinweis: Edmund Welcker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thanh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thanh  
Deutschland

—

Hinweis: Thanh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lari](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lari  
Deutschland

—

Hinweis: Lari hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhild Kirschner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhild Kirschner  
Deutschland

—

Hinweis: Gerhild Kirschner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Speck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Speck  
Deutschland

—

Hinweis: Speck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Maurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Maurer  
Deutschland

---

Hinweis: Thomas Maurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz  
Deutschland

Hinweis: Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Bichlach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Bichlach  
Österreich

—

Hinweis: Inge Bichlach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Mitterstieler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Mitterstieler  
Deutschland

—

Hinweis: Georg Mitterstieler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Börsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Andreas Börsch  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Börsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [W. Breuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Angelika Rubner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dahler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dahler  
Deutschland

—

Hinweis: Dahler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan-Peter Timmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan-Peter Timmermann  
Deutschland

—

Hinweis: Jan-Peter Timmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Mausberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Mausberg  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Mausberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Lentsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcus S. Schuch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus S. Schuch  
Deutschland

—

Hinweis: Marcus S. Schuch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Loderer, Maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Loderer, Maria  
Deutschland

---

Hinweis: Loderer, Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarah](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah  
Deutschland

Hinweis: Sarah hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Reymann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Reymann  
Deutschland

---

Hinweis: Anja Reymann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wagner  
Deutschland

—

Hinweis: Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst-D. Bellack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst-D. Bellack  
Deutschland

—

Hinweis: Horst-D. Bellack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Wiczorek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Wiczorek  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Wiczorek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krause](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mag. Andreas Unterweger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannelore Kossel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Hannelore Kossel  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dodel Herbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dodel Herbert  
Deutschland

—

Hinweis: Dodel Herbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bojan Andjelovic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bojan Andjelovic  
Österreich

—

Hinweis: Bojan Andjelovic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rita Hiersche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rita Hiersche  
Deutschland

Hinweis: Rita Hiersche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wulf Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wulf Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Wulf Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolters](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolters  
Deutschland

—

Hinweis: Wolters hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Weißenborn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Weißenborn  
Deutschland

—  
Hinweis: Barbara Weißenborn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Siegfried Schönholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [georg.jank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

georg.jank  
Deutschland

—

Hinweis: georg.jank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zorn Erika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zorn Erika  
Österreich

—

Hinweis: Zorn Erika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Schweinsberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Schweinsberg  
Deutschland

---

Hinweis: Hermann Schweinsberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Herbert Jaritz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Jaritz  
Österreich

---

Hinweis: Herbert Jaritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Blitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Häbich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Häbich  
Deutschland

—

Hinweis: Häbich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Zell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [frank von thun](mailto:frank.von.thun@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

frank von thun  
Deutschland

—

Hinweis: frank von thun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Feuerstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Feuerstein  
Deutschland

---

Hinweis: Feuerstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Berkenkopf-Schiemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Berkenkopf-Schiemann  
Germany

—

Hinweis: Ulrike Berkenkopf-Schiemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [branzko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

branzko  
Deutschland

—

Hinweis: branzko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stefan Berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Berger  
Deutschland

Hinweis: Stefan Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Zetsche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Ulrike Zetsche]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Jankus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Klaus Jankus Name\_des\_Absenders]  
Deutschland [Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karen Thiele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karen Thiele  
Deutschland

—

Hinweis: Karen Thiele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ewald Rampler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ewald Rampler  
Österreich

—

Hinweis: Ewald Rampler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [mayer.christoph](mailto:mayer.christoph)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mayer christoph  
Deutschland

—

Hinweis: mayer christoph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lars](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelia Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [lu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Siegler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Siegler  
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Siegler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [h.frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

h.frank  
Deutschland

—

Hinweis: h.frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schramm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schramm  
Deutschland

Hinweis: Schramm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Gärtner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Gärtner  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Gärtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brandl Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julian  
Österreich

---

Hinweis: Julian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sina Wienarick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sina Wienarick  
Deutschland

—

Hinweis: Sina Wienarick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ralf Brentführer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Brentführer  
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Brentführer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [roberto.gagliano](mailto:roberto.gagliano)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [frederike.ender](mailto:frederike.ender)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Schmidt  
Deutschland

Hinweis: Uwe Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maier-Eibel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maier-Eibel  
Österreich

—

Hinweis: Maier-Eibel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holdosi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holdosi  
Österreich

---

Hinweis: Holdosi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [simon.petermann](mailto:simon.petermann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Salzwedel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Salzwedel  
Deutschland

—

Hinweis: Salzwedel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Julia Frankenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Julia Frankenberg  
Hamburg, Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Jürgen kleinlein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Jürgen kleinlein  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Jürgen kleinlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Aichner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Aichner  
Österreich

—

Hinweis: Alexander Aichner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [g.barner](mailto:g.barner)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

g.barner  
Deutschland

—

Hinweis: g.barner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Sticker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Sticker  
Österreich

Hinweis: Katharina Sticker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M.Dietze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schrempf Ernst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schrempf Ernst  
Österreich

---

Hinweis: Schrempf Ernst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Mandelkow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Mandelkow  
Deutschland

—  
Hinweis: Susanne Mandelkow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Claudia Pirazzi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank  
Deutschland

Hinweis: Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Szymon Styrnik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Szymon Styrnik  
Deutschland

—

Hinweis: Szymon Styrnik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kramer Angelika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mothes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josephine Mothes  
Deutschland

—

Hinweis: Josephine Mothes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Udo Naun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo Naun  
Dutschland

—

Hinweis: Udo Naun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Biskupski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christine.Gregor](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Veronika Birkbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veronika Birkbauer  
Österreich

---

Hinweis: Veronika Birkbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Maria Weiß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Spindler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Spindler  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Spindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Chun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmied](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmied  
Deutschland

Hinweis: Schmied hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** Sab  
**To:** NN-Consultation  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sab  
Schweden

—

Hinweis: Sab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Hoffer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fendesak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fendesak  
Deutschland

Hinweis: Fendesak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Edlbergmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Kreundl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Kreundl  
Österreich

—

Hinweis: Andreas Kreundl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [valentina.steinfeld](mailto:valentina.steinfeld)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Valentina Steinfeld

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [HOVEN](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

HOVEN  
Belgien

—

Hinweis: HOVEN hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Adloff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Dirk Adloff  
\_\_\_ Deutschland

Hinweis: Dirk Adloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Kittel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Kittel  
Deutschland

Hinweis: Uwe Kittel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Doris Munding](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [B. Nortmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Sudhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Sudhaus  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Sudhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannah](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannah  
Deutschland

---

Hinweis: Hannah hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [carmen ripper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

carmen ripper  
Deutschland

—

Hinweis: carmen ripper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Miranda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Miranda  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Miranda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Almut Jöde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanna Farinelli  
Deutschland

—

Hinweis: Hanna Farinelli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katrin Rehse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin Rehse  
Deutschland

Hinweis: Katrin Rehse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas Rehfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Rehfeld  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Rehfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Koller Sigrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Koller Sigrid  
Österreich

---

Hinweis: Koller Sigrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Döhler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Döhler  
Deutschland

—

Hinweis: Franziska Döhler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pramberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pramberger  
Österreich

—

Hinweis: Pramberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine fitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine fitz  
Österreich

—

Hinweis: Sabine fitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Banaszak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Banaszak  
Deutschland

---

Hinweis: Banaszak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [s. Warzecha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [könig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

könig  
Österreich

—

Hinweis: könig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ann-Katrin Knütel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ann-Katrin Knütel  
Deutschland

Hinweis: Ann-Katrin Knütel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Wiesner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Wiesner  
Deutschland

—

Hinweis: David Wiesner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annett k.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annett k.  
Deutschland

—

Hinweis: Annett k. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mayr Fingerle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mayr Fingerle  
Italien

—

Hinweis: Mayr Fingerle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franco](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franco  
Deutschland

—

Hinweis: Franco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Grünberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Grünberger  
Österreich

—

Hinweis: Robert Grünberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Otilie Veronika Binder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otilie Veronika Binder  
Österreich

—

Hinweis: Otilie Veronika Binder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Saddei](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Saddei  
Deutschland

Hinweis: Stefan Saddei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Walter Kellner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Bauwe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Bauwe  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Bauwe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Hornemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Hornemann  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Hornemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothee Lingen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothee Lingen  
Deutschland

—

Hinweis: Dorothee Lingen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter  
Österreich

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannah Soldner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannah Soldner  
Deutschland

—

Hinweis: Hannah Soldner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** März  
**To:** NN-Consultation  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Pätzold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Carsten Jungclaussen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Jungclaussen  
Deutschland

---

Hinweis: Carsten Jungclaussen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Kathrein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Kathrein  
Österreich

—

Hinweis: Johannes Kathrein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hubert birnstingl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert birnstingl  
Österreich

—

Hinweis: Hubert birnstingl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Th. Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Th. Müller  
Deutschland

---

Hinweis: Hans Th. Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hayo Keckeis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hayo Keckeis  
Deutschland

Hinweis: Hayo Keckeis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Fuenderich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Willert Günter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willert Günter  
Deutschland

—

Hinweis: Willert Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gloria Schörgendorfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gloria Schörgendorfer  
Deutschland

—

Hinweis: Gloria Schörgendorfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Clemens Mark](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Altmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Altmann  
Österreich

—

Hinweis: Andreas Altmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lars Utermöhlen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lars Utermöhlen  
Deutschland

—

Hinweis: Lars Utermöhlen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adi van Manen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adi van Manen  
Deutschland

—

Hinweis: Adi van Manen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kiwitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kiwitz  
Deutschland

—

Hinweis: Kiwitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mareike Engel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mareike Engel  
Deutschland

—

Hinweis: Mareike Engel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Jeske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Jeske  
Deutschland

Hinweis: Peter Jeske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Kobelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Volker Wellige](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nina Stemmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nina Stemmer  
Deutschland

—

Hinweis: Nina Stemmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate  
Deutschland

—

Hinweis: Beate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friederike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friederike  
Deutschland

—

Hinweis: Friederike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinike  
Deutschland

Hinweis: Heinike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erik Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erik Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Erik Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carsten Enderle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Enderle  
Deutschland

—

Hinweis: Carsten Enderle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ringler Karl-Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gläbel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gläbel  
Deutschland

---

Hinweis: Gläbel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Music](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Lunzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Lunzer  
Österreich

—

Hinweis: Markus Lunzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [franz.steinböck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruben Keller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruben Keller  
Deutschland

—

Hinweis: Ruben Keller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lisa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilona Wuschek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilona Wuschek  
Deutschland

—

Hinweis: Ilona Wuschek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andre Boumezzrag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andre Boumezzrag  
Deutschland

—

Hinweis: Andre Boumezzrag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Daniel Rickers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Rickers  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Rickers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bodo Wunsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bodo Wunsch  
Deutschland

---

Hinweis: Bodo Wunsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruth Dommer-Sesay](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Dommer-Sesay  
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Dommer-Sesay hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Pröbldorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Pröbldorf  
Deutschland

Hinweis: Paul Pröbldorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nöcker Christian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nöcker Christian  
Deutschland

—

Hinweis: Nöcker Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja König  
Deutschland

—

Hinweis: Anja König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl-Heinz Laubensdörfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Laubensdörfer  
Deutschland

—

Hinweis: Karl-Heinz Laubensdörfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrew Garbage](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrew Garbage  
Deutschland

—

Hinweis: Andrew Garbage hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Juliet](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juliet  
Deutschland

---

Hinweis: Juliet hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brunhilde JENNY](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruni Jenny  
Österreich

—

Hinweis: Brunhilde JENNY hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Linse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Linse  
Deutschland

Hinweis: Marion Linse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lackermeier Georg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lackermeier Georg  
Deutschland

—

Hinweis: Lackermeier Georg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Bickerich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Bickerich  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Bickerich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Lauckner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Lauckner  
Deutschland

—

Hinweis: R. Lauckner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [barbara uhlemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

barbara uhlemann  
[Deutschland]

—

Hinweis: barbara uhlemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [josef.egger](mailto:josef.egger@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

josef.egger  
Deutschland

—

Hinweis: josef.egger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian Trnka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Trnka  
Österreich

---

Hinweis: Christian Trnka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrick Dietze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Dietze  
Deutschland

Hinweis: Patrick Dietze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Hauser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Hauser  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Hauser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute  
Deutschland

---

Hinweis: Ute hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Scheibe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Scheibe  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Scheibe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Hohenrainer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Hohenrainer  
Österreich

—

Hinweis: Andrea Hohenrainer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Landwehrs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Landwehrs  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Landwehrs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan-Sven Berse](mailto:Jan-Sven.Berse@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan-Sven Berse  
Deutschland

—

Hinweis: Jan-Sven Berse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karin Lehmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Lehmann  
Deutschland

—

Hinweis: Karin Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Müller  
Deutschland

Hinweis: Karin Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Methfessel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. T. Methfessel  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. T. Methfessel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frieder Schöbel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frieder Schöbel  
Deutschland

—

Hinweis: Frieder Schöbel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Verena Rentrop](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena Rentrop  
Finnland

—

Hinweis: Verena Rentrop hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Schäfer  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elvira Werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elvira Werner  
Deutschland

Hinweis: Elvira Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Ensikat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Ensikat  
Deutschland

---

Hinweis: Franziska Ensikat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hilde Kirchmayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hilde Kirchmayr  
Deutschland

—

Hinweis: Hilde Kirchmayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Lausterer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Lausterer  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Lausterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Natalie Lenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Natalie Lenz  
Deutschland

—

Hinweis: Natalie Lenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Sommer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Sommer  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [elisabeth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

elisabeth  
Österreich

---

Hinweis: elisabeth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Kloibhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Kloibhofer  
Österreich

—

Hinweis: Kurt Kloibhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erwin Brückl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Brückl  
Deutschland

Hinweis: Erwin Brückl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fasbender](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fasbender  
Deutschland

—

Hinweis: Fasbender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolf Rosenthal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf Rosenthal  
Deutschland

---

Hinweis: Wolf Rosenthal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Schüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Schüller  
Österreich

—

Hinweis: Michaela Schüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Uhl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Uhl  
Deutschland

Hinweis: Horst Uhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Neidhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Neidhardt  
Deutschland

Hinweis: S. Neidhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Baum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Baum  
Deutschland

---

Hinweis: Birgit Baum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Adelman](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Adelman  
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Adelman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg  
Deutschland

—

Hinweis: Georg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Vos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Vos  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrich Vos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christine Tahhan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Tahhan  
Deutschland

Hinweis: Christine Tahhan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Schrenk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Schrenk  
Deutschland

—

Hinweis: Harald Schrenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irmgard Thorne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Thorne  
Großbritannien

—

Hinweis: Irmgard Thorne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thoma Alfons](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thoma Alfons  
Deutschland

—

Hinweis: Thoma Alfons hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Udo Günster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo Günster  
Deutschland

---

Hinweis: Udo Günster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedemann Burgdörfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedemann Burgdörfer  
Deutschland

—  
Hinweis: Friedemann Burgdörfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susan Csoma](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susan Csoma  
Deutschland

Hinweis: Susan Csoma hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Suffrian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Suffrian  
Deutschland

—

Hinweis: Astrid Suffrian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Altvater-Kremer, Gerda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:50:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Altvater-Kremer, Gerda  
Deutschland

—

Hinweis: Altvater-Kremer, Gerda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [B. Fenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Fenz  
Österreich

—

Hinweis: B. Fenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carla Guerreiro](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jule](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jule  
Deutschland

—

Hinweis: jule hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Georg Adolphi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Georg Adolphi  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Georg Adolphi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mag. Tripes Susanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Reichardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Jacobi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Jacobi  
Deutschland

Hinweis: Angela Jacobi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Axel Alf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Alf  
Deutschland

---

Hinweis: Axel Alf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dario luketina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dario luketina  
Österreich

—

Hinweis: Dario luketina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert.Hochgruberr](mailto:Robert.Hochgruberr@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Hochgruberr  
Italien

—

Hinweis: Robert Hochgruberr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marlene Wosnitza](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marlene Wosnitza  
Deutschland

—

Hinweis: Marlene Wosnitza hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [mmornhinweg](mailto:mmornhinweg)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mmornhinweg  
Deutschland

—

Hinweis: mmornhinweg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Grieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Grieger  
Deutschland

—

Hinweis: H. Grieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Phillip Thern](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Phillip Thern  
Deutschland

—

Hinweis: Phillip Thern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robin Rieß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robin Rieß  
Österreich

Hinweis: Robin Rieß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christine Splett](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Splett  
Deutschland

---

Hinweis: Christine Splett hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marlu Hubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marlu Hubert  
Deutschland

Hinweis: Marlu Hubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Künemann, Ursula](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Krüll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Prengel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Prengel  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Prengel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Langenbach, Dana](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Langenbach, Dana  
Deutschland

---

Hinweis: Langenbach, Dana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [G.Jansen-Daniels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G.Jansen-Daniels  
Niederlande

—

Hinweis: G.Jansen-Daniels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Konrad Hageneder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad Hageneder  
Österreich

—

Hinweis: Konrad Hageneder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sieze800](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith  
Österreich

---

Hinweis: Judith hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mähr Alfons](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mähr Alfons  
Österreich

---

Hinweis: Mähr Alfons hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Clara](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clara  
Deutschland

—  
Hinweis: Clara hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard  
Deutschland

Hinweis: Richard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Hoffmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegfried Bartsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Bartsch  
Deutschland

—

Hinweis: Siegfried Bartsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [m](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manfred Scheuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Scheuer  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Scheuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bilal Tosun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bilal Tosun  
Österreich

—

Hinweis: Bilal Tosun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz J. Bechler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz J. Bechler  
Deutschland

—

Hinweis: Heinz J. Bechler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruess](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruess  
Deutschland

—

Hinweis: Ruess hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maximilian Rupp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gunnar Vosdellen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunnar Vosdellen  
Deutschland

—

Hinweis: Gunnar Vosdellen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gruber, Ulrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gruber, Ulrich  
Deutschland

—

Hinweis: Gruber, Ulrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Schuhmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Schuhmann  
Deutschland

Hinweis: Christian Schuhmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kupferschmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Gei](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Zühlsdorff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta von Kameke-Frischling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta von Kameke-Frischling  
Deutschland

Hinweis: Uta von Kameke-Frischling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jasmin Jessich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jasmin Jessich  
Österreich

---

Hinweis: Jasmin Jessich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Malleier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Malleier  
Österreich

---

Hinweis: Manfred Malleier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Diehl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Diehl  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Diehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Jankowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Jankowski  
Deutschland

—

Hinweis: Horst Jankowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rauwolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rauwolf  
Deutschland\_\_\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela  
Deutschland

—

Hinweis: Angela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [G.Kärcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G.Kärcher  
Deutschland

—

Hinweis: G.Kärcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Aderhold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Aderhold  
Deutschland

Hinweis: Frank Aderhold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Habermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Hacker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Hurlé](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Buchmayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bernd Konrad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Damm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Damm  
Ingrid Damm  
Österreich

—

Hinweis: Ingrid Damm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nürnberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [peter-paul.klimger](mailto:peter-paul.klimger)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peter-paul klimger  
Deutschland

—

Hinweis: peter-paul klimger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Kölpin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Panse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pop](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [tonio schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sattler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sattler  
Deutschland

—

Hinweis: Sattler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Holzacker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Holzacker  
Österreich

---

Hinweis: Wolfgang Holzacker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Apler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Apler  
Deutschland

—

Hinweis: Franziska Apler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Vogginger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Linner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Linner  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Linner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine  
Deutschland

---

Hinweis: Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Paul-Dawod](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Paul-Dawod  
Österreich

—

Hinweis: Ingrid Paul-Dawod hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ines Haffner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ines Haffner

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hebert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uffinger Bernhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [llker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hertling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aglaja Hertling  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Boeckh-Behrens, Wend-Uwe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Livia Hofmann-Buoni](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Livia Hofmann-Buoni  
Deutschland

—

Hinweis: Livia Hofmann-Buoni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [P. Klaas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P. Klaas  
Deutschland

Hinweis: P. Klaas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Halseband](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Halseband  
Deutschland

Hinweis: Christian Halseband hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Brunner Johann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steiner Ursula](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steiner Ursula  
Deutschland

---

Hinweis: Steiner Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Kubens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Kubens  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Kubens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henriette Leinfellner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henriette Leinfellner  
Österreich

—

Hinweis: Henriette Leinfellner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Wanger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Ihssen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerhard Denig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Denig  
Deutschland

---

Hinweis: Gerhard Denig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke  
Deutschland

—

Hinweis: Elke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Püzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Püzl  
Österreich\_\_\_\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Breckweg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Breckweg  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Breckweg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Read](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birthe Heitmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Pfeiler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris  
Deutschland

---

Hinweis: Iris hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Mäuschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mäuschke  
Deutschland

—

Hinweis: Mäuschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lisbeth Kuehn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Lisbeth Kuehn

Österreich

---

Hinweis: Lisbeth Kuehn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Graf  
Deutschland

Hinweis: Sabine Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Busch Bettina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Nienhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Ploner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Ploner  
Österreich

---

Hinweis: Benjamin Ploner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Werner Schmid

Österreich

Hinweis: [Werner Schmid] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [frischmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Merz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Merz  
Deutschland]

—

Hinweis: Petra Merz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Kulle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Kulle  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Kulle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Zoppoth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Zoppoth  
Österreich

---

Hinweis: Barbara Zoppoth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gaby Wrage](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zengerle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zengerle  
Deutschland

—

Hinweis: Zengerle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine  
Deutschland

Hinweis: Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Motzny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Motzny  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Motzny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Carlo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eckehard Paasche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brunhilde Taeubchen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brunhilde Taeubchen  
Deutschland

—

Hinweis: Brunhilde Taeubchen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dabsch Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Ring](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Ring  
Deutschland

—

Hinweis: Hartmut Ring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Hübner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Hübner  
Deutschland

---

Hinweis: Anja Hübner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Gross](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Gross  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Gross hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ivo Strecker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ivo Strecker  
Deutschland

—

Hinweis: Ivo Strecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Roland Rocke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Rocke  
Deutschland

—

Hinweis: Roland Rocke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Kolbe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Kolbe  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Kolbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elli Morgan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [haus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

haus  
Österreich

---

Hinweis: haus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ibounig Gottfried](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ibounig Gottfried  
Österreich

—

Hinweis: Ibounig Gottfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Schwaiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Schwaiger  
Germany

—

Hinweis: Klaus Schwaiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Stelzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Birgit Stelzer]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Steinberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [A. Gonsior](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Gonsior  
Deutschland

Hinweis: A. Gonsior hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Rasper](mailto:Johannes.Rasper@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Rasper  
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Rasper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sepp Mächler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Hubwieser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Hubwieser  
Deutschland

---

Hinweis: Klaus Hubwieser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Nagele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Nagele  
Österreich

---

Hinweis: Wolfgang Nagele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [inge Jahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

inge Jahn  
Deutschland

—

Hinweis: inge Jahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [E. Schmäzle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Schmäzle  
Deutschland

—

Hinweis: E. Schmäzle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörn Aschbrenner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörn Aschbrenner  
Deutschland

---

Hinweis: Jörn Aschbrenner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bastiaan Schrauwen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilona Piel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilona Piel  
Deutschland

---

Hinweis: Ilona Piel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Biessmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Biessmann  
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Biessmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georgios T](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georgios T  
Deutschland

---

Hinweis: Georgios T hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [pietsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

pietsch  
Deutschland

—

Hinweis: pietsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Mandler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hochachtungsvoll,  
David Mandler  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Jagersberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Jagersberger  
Deutschland

—  
Hinweis: Andreas Jagersberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Wolfsbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruth Lorenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Lorenz  
Spanien

—

Hinweis: Ruth Lorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Eitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Eitner  
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Eitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günther Bogner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther  
Österreich

---

Hinweis: Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Galle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tatja Höle-Halske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tatja Höle-Halske  
Deutschland

---

Hinweis: Tatja Höle-Halske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Würgler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Würgler  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Würgler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sabine Putze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Putze  
Österreich

—

Hinweis: Sabine Putze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosali Schweizer](mailto:Rosali.Schweizer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosali Schweizer  
Deutschland

—

Hinweis: Rosali Schweizer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Hargesheimer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isabelle Baumbast](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabelle Baumbast  
Deutschland

---

Hinweis: Isabelle Baumbast hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Konny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konny  
Deutschland

—

Hinweis: Konny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Tessler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Tessler  
Österreich

---

Hinweis: Regina Tessler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Kriegler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Kriegler  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Kriegler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Janina Grüninger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janina Grüninger  
Deutschland

Hinweis: Janina Grüninger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang Knitterscheidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Knitterscheidt  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Knitterscheidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Kahla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Kahla  
Deutschland

---

Hinweis: Regina Kahla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Kurz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Kurz  
Österreich

—

Hinweis: Andreas Kurz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandro Eisenhauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandro Eisenhauer  
Deutschland

—

Hinweis: Sandro Eisenhauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Klupp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuel Kreiseder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Kreiseder  
Österreich

—

Hinweis: Manuel Kreiseder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jasmine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jasmine  
Frankreich

---

Hinweis: Jasmine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Grittner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Grittner  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Grittner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Hommer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Hommer  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Hommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vicky Cycon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vicky Cycon  
Deutschland

—

Hinweis: Vicky Cycon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Wehlisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Wehlisch  
Deutschland

---

Hinweis: Matthias Wehlisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Herrmann  
Deutschland

Hinweis: R. Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Spoden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Spoden  
Belgien

—

Hinweis: Spoden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Knorr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Knorr  
Deutschland

Hinweis: Andrea Knorr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Louis MOINET](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Louis MOINET  
Deutschland

—

Hinweis: Louis MOINET hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [DI Franz Grossauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Lund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Lund  
Deutschland

Hinweis: Eva Lund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Kanis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kanis  
Deutschland

Hinweis: Peter Kanis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Kremer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Kremer  
Deutschland

—

Hinweis: Axel Kremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benedict Steilmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Rauter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mein Motto: "Auf der Autobahn dürfen auch alle gleich schnell fahren, nicht nur die Sportwagen und dicken Limousinen."

Andreas Rauter  
Österreich

—

Hinweis: Andreas Rauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Feuchtinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Feuchtinger  
Österreich

—

Hinweis: Feuchtinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nikita Michalko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nikita Michalko  
Österreich

---

Hinweis: Nikita Michalko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Daniel Rogowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Rogowski  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Rogowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [marianne\\_michalek](mailto:marianne_michalek@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

marianne michalek  
Österreich

—

Hinweis: marianne michalek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitta Leitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitta Leitner  
Österreich

---

Hinweis: Brigitta Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard  
Deutschland

Hinweis: Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Thomaßen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Thomaßen  
Deutschland

—

Hinweis: Christiane Thomaßen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannes Maar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Maar  
Deutschland

Hinweis: Hannes Maar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Hohlmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Hohlmann  
Deutschland

Hinweis: Andrea Hohlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karen Montag-Mera](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karen Montag-Mera  
Deutschland

—  
Hinweis: Karen Montag-Mera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Petra Köhn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mit freundlichen Grüßen,  
Michaela Landwehr  
Österreich

Hinweis: Michaela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Weymar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weymar  
Deutschland

---

Hinweis: Weymar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Diana Paul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Diana Paul  
Deutschland

Hinweis: Diana Paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Schöbitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Schöbitz  
Österreich

---

Hinweis: Hartmut Schöbitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulf Rudolph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulf Rudolph  
Deutschland

---

Hinweis: Ulf Rudolph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Künzler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Künzler  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Künzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Seier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Seier  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Seier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jennifer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Raimund Rezac](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raimund Rezac  
Österreich

---

Hinweis: Raimund Rezac hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolf-Dietrich Hufenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf-Dietrich Hufenbach  
Deutschland

—  
Hinweis: Wolf-Dietrich Hufenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Stecher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Stecher  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Stecher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [olaf strube](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

olaf strube  
Deutschland

—

Hinweis: olaf strube hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Udo Kempers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo Kempers  
Deutschland

—

Hinweis: Udo Kempers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eric Moczek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Posch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Renate Posch  
Wien Österreich

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Roman Illin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roman Illin  
Deutschland

---

Hinweis: Roman Illin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Prien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Prien  
Deutschland

Hinweis: Peter Prien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Hawle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Hawle  
Österreich

—

Hinweis: Werner Hawle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Schulze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Schulze  
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Schulze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [marion Just](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

marion Just  
Deutschland

---

Hinweis: marion Just hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Siemers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Siemers  
Deutschland

Hinweis: Jan Siemers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Tielmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Tielmann  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Tielmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niskanen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niskanen  
Finnland

—

Hinweis: Niskanen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Warnick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Warnick  
Deutschland

Hinweis: Warnick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Fraser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Fraser  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Goos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Goos  
Deutschland

---

Hinweis: Volker Goos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Bleher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Bleher  
Deutschland

Hinweis: Hartmut Bleher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Kühlwetter-Uhle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Kühlwetter-Uhle  
Germany

—

Hinweis: Ralf Kühlwetter-Uhle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eberhard Bopp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eberhard Bopp  
Deutschland

—

Hinweis: Eberhard Bopp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Rafelsberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Rafelsberger  
Österreich

—

Hinweis: Oliver Rafelsberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gabriele Leibing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Leibing  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Leibing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ines Menzner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ines Menzner  
Deutschland

---

Hinweis: Ines Menzner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Hürter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Hürter  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Hürter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerstin Gautier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Melcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schrader](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schrader  
Deutschland

Hinweis: Schrader hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Burian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Lutterschmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Lutterschmid  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Lutterschmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Adler E.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adrian Knott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adrian Knott  
Deutschland

---

Hinweis: Adrian Knott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volkmar Aschoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volkmar Aschoff  
Deutschland

—

Hinweis: Volkmar Aschoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brodmann Andrea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brodmann Andrea  
Deutschland

—

Hinweis: Brodmann Andrea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [B. Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Winter  
Deutschland

—

Hinweis: B. Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Monti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Monti  
Deutschland

---

Hinweis: Doris Monti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Görsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Görsch  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Görsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bib](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bib  
Deutschland

—

Hinweis: Bib hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Norbert Rommerskirchen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Norbert Rommerskirchen  
Deutschland

**From:** [T.F](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

T.F  
Deutschland

—

Hinweis: T.F hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Stanjek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Stanjek  
Deutschland

Hinweis: Ute Stanjek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Nagel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Klöpfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Klöpfer  
Deutschland

---

Hinweis: Günter Klöpfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Juliana Ringler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juliana Ringler  
Österreich

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Müller  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [André Schreier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Holger Wedewen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [René Wendt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [micha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

micha  
Deutschland

—

Hinweis: micha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Schürkens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Schürkens  
Deutschland

---

Hinweis: Steffen Schürkens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nanna Hamfler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lydia K.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lydia K.  
Deutschland

---

Hinweis: Lydia K. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carlos García](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carlos García  
Deutschland

—

Hinweis: Carlos García hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grabbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grabbert  
Deutschland

Hinweis: Grabbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian Diezel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Douschan Ursula](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Douschan Ursula  
Österreich

---

Hinweis: Douschan Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanna Märgner-Beu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanna Märgner-Beu  
Deutschland

—  
Hinweis: Hanna Märgner-Beu hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rieke Onken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf  
Deutschland

Hinweis: Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bettina Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Lankisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Lankisch  
Deutschland

—

Hinweis: Heidi Lankisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gunter Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Hemm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ariane Bath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ariane Bath  
Deutschland

---

Hinweis: Ariane Bath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Stumpf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Stumpf  
Deutschland

—

Hinweis: S. Stumpf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Priemer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Haas  
Deutschland

---

Hinweis: Marianne Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Höld Karlheinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Höld Karlheinz  
Deutschland

---

Hinweis: Höld Karlheinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominic Thiergärtner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominic Thiergärtner  
Deutschland

—

Hinweis: Dominic Thiergärtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sloniecki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Roderigo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Roderigo  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Roderigo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Flörchinger](mailto:klaus@florchinger.com)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Flörchinger  
Finnland

—

Hinweis: Klaus Flörchinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kühn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irmgard Vieten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Vieten  
Deutschland

—

Hinweis: Irmgard Vieten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [manuela.mackowiak](mailto:manuela.mackowiak@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

manuela mackowiak  
Deutschland

—

Hinweis: manuela mackowiak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Beiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [A. Mitterberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Mitterberger  
Deutschland

—

Hinweis: A. Mitterberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicolas Gradicsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicolas Gradicsky  
Deutschland

---

Hinweis: Nicolas Gradicsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Ohlwein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Ohlwein  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Ohlwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Wiedemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jacqueline Knapp-Heberling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jacqueline Knapp-Heberling  
Österreich

Hinweis: Jacqueline Knapp-Heberling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gunter Neef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunter Neef  
Deutschland

—

Hinweis: Gunter Neef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andree Säubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andree Säubert  
Deutschland

—

Hinweis: Andree Säubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hubert Pfeifer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert Pfeifer  
Deutschland

—

Hinweis: Hubert Pfeifer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Schüler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fichtner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fichtner  
Deutschland

—

Hinweis: Fichtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothee Hulvershorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothee Hulvershorn  
Deutschland

Hinweis: Dorothee Hulvershorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Spitzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Schloemicher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Schloemicher  
Österreich

—

Hinweis: Clemens Schloemicher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Neuweiler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Neuweiler  
Deutschland

—

Hinweis: S. Neuweiler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oldenburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dijana Boskovic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dijana Boskovic  
Deutschland

—

Hinweis: Dijana Boskovic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Beatrice](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Armin Wahl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Richter  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K. Schrader](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K. Schrader  
Großbritannien

—

Hinweis: K. Schrader hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [André Dupuis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

André Dupuis  
Deutschland

Hinweis: André Dupuis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Weiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Rechtlehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Rechtlehner  
Österreich

—

Hinweis: Franz Rechtlehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Megi Plaku](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Megi Plaku  
Österreich

---

Hinweis: Megi Plaku hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerhard Kerwin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Kerwin  
Österreich

---

Hinweis: Gerhard Kerwin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone Schaefer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Schaefer  
Deutschland

—

Hinweis: Simone Schaefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens-M. Ruppelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens-M. Ruppelt  
Deutschland

—

Hinweis: Jens-M. Ruppelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Oßner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Oßner  
Deutschland

Hinweis: Rudolf Oßner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Holger Pitulle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Pitulle,  
Deutschland

—

Hinweis: Holger Pitulle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/).

Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Reti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Reti  
Österreich

---

Hinweis: Erika Reti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Padberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Padberg  
Deutschland

---

Hinweis: Padberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea Wiedemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Wiedemann

Deutschland

---

Hinweis: Dorothea Wiedemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Karl Mittag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Karl Mittag  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Karl Mittag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Asmuth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Asmuth  
Deutschland

Hinweis: A. Asmuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jennifer Baasch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jennifer Baasch  
Deutschland

—

Hinweis: Jennifer Baasch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Marrer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Marrer  
Österreich

—

Hinweis: Martin Marrer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fiona Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fiona Koch  
Deutschland

Hinweis: Fiona Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lotte-Lore Cording](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lotte-Lore Cording  
Deutschland

—

Hinweis: Lotte-Lore Cording hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Windischbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Peter Windischbauer bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Windischbauer  
Österreich

—

Hinweis: Peter Windischbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Antusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Antusch  
Deutschland

---

Hinweis: Volker Antusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Reinhard Sparmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Sparmann  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Sparmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Greiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Greiner  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Greiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Führ](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Führ  
Deutschland

---

Hinweis: Margarete Führ hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Frank Töpfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meinhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meinhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Meinhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix  
Deutschland

—

Hinweis: Felix hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin Koch  
Deutschland

—

Hinweis: Katrin Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Soyer Irmı](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Soyer Irmı  
Deutschland

—

Hinweis: Soyer Irmı hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [schreiber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schreiber  
Deutschland

—

Hinweis: schreiber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [andreas.pascher](mailto:andreas.pascher@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Munz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Munz  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Munz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [U.Scherello](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U.Scherello  
Deutschland

Hinweis: U.Scherello hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Koll Paul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Koll Paul  
Österreich

---

Hinweis: Koll Paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Kussmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Kussmann  
Österreich

—

Hinweis: Gerald Kussmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerstin Stammberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Töchterle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [chaubard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

chaubard  
Deutschland

—

Hinweis: chaubard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Thioemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Thioemann  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Thioemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S.Eichenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S.Eichenberg  
Deutschland

—

Hinweis: S.Eichenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fauner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fauner  
Deutschland

—

Hinweis: Fauner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Udo Schindler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo Schindler  
Deutschland

—

Hinweis: Udo Schindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Müller  
Deutschland

—

Hinweis: M. Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philipp Herzog](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hewig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hewig  
Deutschland

—

Hinweis: Hewig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jakob Baron](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jakob Baron  
Deutschland

Hinweis: Jakob Baron hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Lercher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Lercher  
Österreich

—

Hinweis: Peter Lercher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Tauscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Tauscher  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Tauscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julian Zahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julian Zahn  
Deutschland

---

Hinweis: Julian Zahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Kollera](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Kollera  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Kollera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stepanka Stepanek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stepanka Stepanek  
Deutschland

—

Hinweis: Stepanka Stepanek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Runte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Beate Runte

Deutschland

Hinweis: Beate Runte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Piezonna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Piezonna  
Deutschland

---

Hinweis: Piezonna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Grad Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steinbrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steinbrich  
Deutschland

—

Hinweis: Steinbrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Arndt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Arndt  
Deutschland

---

Hinweis: Barbara Arndt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Nedved](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Nedved  
Österreich

—

Hinweis: Stefanie Nedved hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edinger  
Deutschland

—

Hinweis: Edinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susan Engel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susan Engel  
Deutschland

Hinweis: Susan Engel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ingrid  
Deutschland

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [niels.pelz](mailto:niels.pelz)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

niels pelz  
Deutschland

—

Hinweis: niels pelz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katharina Adamski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Adamski  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Adamski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Mospanciuc](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eichler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J.A.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J.A.  
Deutschland

—

Hinweis: J.A. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Shaw](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Shaw  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Shaw hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meinhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meinhard  
Italien

—

Hinweis: Meinhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sandro.butenhoff](mailto:sandro.butenhoff)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sandro butenhoff  
Deutschland

---

Hinweis: sandro butenhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niklas Hirn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niklas Hirn  
Deutschland

—

Hinweis: Niklas Hirn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hajo Kempkes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hajo Kempkes  
Deutschland

---

Hinweis: Hajo Kempkes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Müntze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fridtjof Sturm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Kaiser-Sturm  
Deutschland

Hinweis: Ulrike Kaiser-Sturm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sido](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [P.Schamas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P.Schamas  
Deutschland

---

Hinweis: Ich habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eichhorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eichhorn  
Deutschland

—

Hinweis: Eichhorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Caroline Masquelier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Caroline Masquelier  
Deutschland

—

Hinweis: Caroline Masquelier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lisa Makey](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lisa Makey  
Deutschland

—

Hinweis: Lisa Makey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Nora Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nora Zimmermann  
Deutschland

—

Hinweis: Nora Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wolfgang\\_müller](mailto:wolfgang_müller)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Studzinski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Studzinski  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Studzinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [miaart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

miaart  
Österreich

—

Hinweis: miaart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarahrudi Sirius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sahrudi Sirius  
Österreich

—

Hinweis: Sarahrudi Sirius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arnd Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arnd Meyer  
Deutschland

—

Hinweis: Arnd Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Lohr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Lohr  
Österreich

---

Hinweis: Martina Lohr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Reckers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Reckers  
Deutschland

Hinweis: A. Reckers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerti von der Stein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerti von der Stein  
Deutschland

—

Hinweis: Gerti von der Stein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole Matusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
mein Lebensgefährte und ich wir nutzen das Internet nur sehr wenig, aber wir wünschen uns ein freies und unabhängiges Internet ohne Bevormundung und Kontrolle.

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Nicole Matusch  
[Deutschland]

—

Hinweis: Nicole Matusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sauter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sauter  
Deutschland

—

Hinweis: Sauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nigl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nigl  
Deutschland

---

Hinweis: Nigl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gipeto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gipeto  
Italien

—

Hinweis: Gipeto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Weissauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weissauer  
Österreich

—

Hinweis: Weissauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Wiedenmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten  
Deutschland

—

Hinweis: Carsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [walter\\_augsburger](mailto:walter_augsburger)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

walter augsburger  
Deutschland

—

Hinweis: walter augsburger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Herrmann  
Deutschland

—  
Hinweis: Christian Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brita Milde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brita Milde  
Deutschland

---

Hinweis: Brita Milde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Kobler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Kobler  
Italien

—

Hinweis: Sabine Kobler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Winkler  
Österreich

---

Hinweis: Katharina Winkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemaria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosemaria  
Österreich

---

Hinweis: Rosemaria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hofinga](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofinga  
Deutschland

—

Hinweis: Hofinga hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [heike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

heike  
Deutschland

—

Hinweis: heike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Matthias Stadler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Stadler  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Stadler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wabnitz, Else](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wabnitz, Else  
Deutschland

---

Hinweis: Wabnitz, Else hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elena  
Norwegen

---

Hinweis: Elena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Peter Köhnlein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter Köhnlein  
Deutschland

—  
Hinweis: Hans-Peter Köhnlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [al greentree](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

al greentree  
Deutschland

---

Hinweis: al greentree hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Härmand](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Härmand  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Härmand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia von Löwenthal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia von Löwenthal  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia von Löwenthal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [h7.ch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

h7.ch  
Österreich

---

Hinweis: h7.ch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Zink](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Zink  
Deutschland

Hinweis: Dr. Zink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sally Wichtmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sally Wichtmann  
Deutschland

---

Hinweis: Sally Wichtmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [raymond](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

raymond  
Österreich

—

Hinweis: raymond hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Gensicke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Gensicke  
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Gensicke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Krenmayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Krenmayr  
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Krenmayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard  
Österreich

---

Hinweis: Bernhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannelore Grossmeiler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannelore Grossmeiler  
Deutschland

—

Hinweis: Hannelore Grossmeiler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wallner ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wallner ingrid  
Österreich

—

Hinweis: wallner ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [C. Brand](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C. Brand  
Deutschland

Hinweis: C. Brand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Weichinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Weichinger  
Österreich

—

Hinweis: Stefan Weichinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgensen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgensen  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgensen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pia Michel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pia Michel  
Österreich

---

Hinweis: Pia Michel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Villanyi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Villanyi  
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Villanyi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Grollitsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Grollitsch  
Österreich

---

Hinweis: Heidi Grollitsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Unterweger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Unterweger  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Unterweger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krohmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krohmer  
Deutschland

—

Hinweis: Krohmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stephanie Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie Maier  
Deutschland

---

Hinweis: Stephanie Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kirsten Arhipov](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Arhipov  
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Arhipov hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva-Maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva-Maria  
Österreich

---

Hinweis: Eva-Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elfriede Kalcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elfriede Kalcher  
Österreich

—

Hinweis: Elfriede Kalcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Stachelberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Stachelberger  
Österreich

—

Hinweis: David Stachelberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annegret Hilchenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annegret Hilchenbach  
Deutschland

—

Hinweis: Annegret Hilchenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [manuel.novellino](mailto:manuel.novellino@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

manuel novellino  
Deutschland

—

Hinweis: manuel novellino hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krimhilde Bopp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krimhilde Bopp  
Deutschland

—

Hinweis: Krimhilde Bopp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helene Pedarnig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helene Pedarnig  
Österreich

—

Hinweis: Helene Pedarnig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Bröcking](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Bröcking  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Bröcking hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:40:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther  
Deutschland

—

Hinweis: Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Groß-Bärenwalde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Armi Roth-Bernstein-Wiesner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armi Roth-Bernstein-Wiesner  
Deutschland

—

Hinweis: Armi Roth-Bernstein-Wiesner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ledwig Stephanie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie Ledwig  
Österreich

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Pendl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Pendl  
Österreich

—

Hinweis: Robert Pendl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Angelika Fischer  
Deutschland

Hinweis: Angelika Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marc Basiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Basiner  
Deutschland

—

Hinweis: Marc Basiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriela Kater](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arnold Kretschmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Arnold Kretschmer]  
[Österreich]

—

Hinweis: Arnold Kretschmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Witt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Witt  
Deutschland

—

Hinweis: Witt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Utz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Utz  
Deutschland

---

Hinweis: Wolfgang Utz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Hermann Braune](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Hermann Braune  
Deutschland

Hinweis: Hans-Hermann Braune hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marko T.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marko T.  
Deutschland

—

Hinweis: Marko T. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Senoner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Senoner  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Senoner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Thaler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Thaler  
Italien

—

Hinweis: Peter Thaler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schwarzbart Bernd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schwarzbart Bernd  
Deutschland

—

Hinweis: Schwarzbart Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Klefer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Klefer  
Deutschland

Hinweis: Peter Klefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jäger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Koops](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Koops  
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Koops hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gerhard.klambauer](mailto:gerhard.klambauer)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gerhard klambauer  
Österreich

---

Hinweis: gerhard klambauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [martin heubeck](mailto:martin.heubeck@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

martin heubeck  
Deutschland

—

Hinweis: martin heubeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ATIYE](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ATIYE  
Deutschland

—

Hinweis: ATIYE hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Udem](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Udem  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Udem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kotorz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kotorz  
Deutschland

—

Hinweis: Kotorz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schütz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schütz  
Deutschland

—

Hinweis: Schütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rita Kirchmair](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rita Kirchmair  
Österreich

—

Hinweis: Rita Kirchmair hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Etienne Hanslian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne A.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Dieter Detlar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Dieter Detlar  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Dieter Detlar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Dänhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Dänhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Dänhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Aurora Panen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Aurora Panen  
Deutschland

—

Hinweis: Aurora Panen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Maria Walle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Maria Walle  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Maria Walle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Spielmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Spielmann  
Österreich

---

Hinweis: Astrid Spielmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kletus Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kletus Walter  
Deutschland

—

Hinweis: Kletus Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jung Franz-Karl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jung Franz-Karl  
Deutschland

—

Hinweis: Jung Franz-Karl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerrit Rohrbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerrit Rohrbacher  
Deutschland

—

Hinweis: Gerrit Rohrbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Vogel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Huber  
Deutschland

Hinweis: Astrid Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [xenia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Justin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta Kinzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Kinzer  
Deutschland

---

Hinweis: Jutta Kinzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Emily Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Emily Schmitt  
Deutschland

Hinweis: Emily Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [inge\\_Turmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhild Höner zu Siederdisen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhild Höner zu Siederdisen  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertraud Tyralla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertraud Tyralla  
Deutschland

—

Hinweis: Gertraud Tyralla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Ritter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Ritter  
Deutschland

---

Hinweis: Kai Ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ulrich Tollmien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Tollmien  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrich Tollmien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [koethner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

koethner  
Deutschland

—

Hinweis: koethner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Tinney](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Kuhlmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Kuhlmann  
Deutschland

---

Hinweis: Kai Kuhlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Gosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Gosch  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelm Schultz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Schultz  
Österreich

---

Hinweis: Wilhelm Schultz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sabine.schulze-johns](mailto:sabine.schulze-johns)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Monika  
Deutschland

Hinweis: Franz Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Götz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Götz  
Deutschland

—

Hinweis: Götz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Sinn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kreszenz Eibl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Trump](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Trump  
Deutschland

—

Hinweis: Trump hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nico Oechel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Huber  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torsten Glocke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Glocke  
Deutschland

—

Hinweis: Torsten Glocke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Haar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Haar  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Haar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elena Schudlach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Burlein Petra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burlein Petra  
Deutschland

---

Hinweis: Burlein Petra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Kress](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Hilpert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Hilpert  
Deutschland

Hinweis: Eva Hilpert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. HANTSCHÉ](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. HANTSCHÉ  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. HANTSCHÉ hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [mila](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oskar Pöhlke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oskar Pöhlke  
Deutschland

—

Hinweis: Oskar Pöhlke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wolfgang  
Deutschland

—

Hinweis: wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lukas Sonnberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elsner Kerstin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elsner Kerstin  
Deutschland

—

Hinweis: Elsner Kerstin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Münsterberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Gebauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartung  
Deutschland

Hinweis: Hartung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Schnellbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Schnellbacher  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Schnellbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Wucherer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Wucherer  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Wucherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Terwogt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Johannes Terwogt]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Johannes Terwogt] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Doris Kohlsdorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Weiß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Weiß  
Deutschland

---

Hinweis: Eva Weiß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anette Cezanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lore Schultz-Wild](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lore Schultz-Wild  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Arabaci](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Arabaci  
Deutschland

---

Hinweis: Christiane Arabaci hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Zimmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Zimmer  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Zimmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annett Kruschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Werner Pfau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Pfau  
USA

—

Hinweis: Werner Pfau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Smydra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Smydra  
Deutschland

Hinweis: Christian Smydra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Pleßow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Waltraud Holzner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Waltraud Holzner  
Italien

—

Hinweis: Waltraud Holzner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Engler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Engler  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Engler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friederike Huter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ricki Huter]  
Österreich

—

Hinweis: Friederike Huter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Jacques](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Jacques  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Jacques hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Max Paul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Max Paul  
Deutschland

—

Hinweis: Max Paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katrin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin  
Deutschland

—

Hinweis: Katrin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isabelle Uhl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabelle Uhl  
Deutschland

---

Hinweis: Isabelle Uhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elmar Tiefenthaler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elmar Tiefenthaler  
Österreich

—

Hinweis: Elmar Tiefenthaler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melzer  
Deutschland

—

Hinweis: Melzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marko  
Deutschland

—

Hinweis: Marko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schumacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schumacher  
Deutschland

—

Hinweis: Schumacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Grothues](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pitro Hanes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pitro Hanes  
Deutschland

—

Hinweis: Pitro Hanes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karl Keller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Keller  
Deutschland

Hinweis: Karl Keller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Scheske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Scheske  
Deutschland

---

Hinweis: Florian Scheske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Evelin Forthuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evelin Forthuber  
Österreich

—

Hinweis: [Evelin Forthuber] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Denker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Denker  
Deutschland

—

Hinweis: A.Denker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Deichl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edgar Staudinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Staudinger  
Italien

—

Hinweis: Edgar Staudinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Huenig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Rügauf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Rügauf  
Deutschland

Hinweis: A.Rügauf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [L. Natasadu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Natasadu  
Deutschland

—

Hinweis: L. Natasadu hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Baumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Baumann  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iakovos Vasileiadis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iakovos Vasileiadis  
Deutschland

—

Hinweis: Iakovos Vasileiadis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Schliefer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Schliefer  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Schliefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Senft-Wenny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Senft-Wenny  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Senft-Wenny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Loni Aschauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oswald Nesser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oswald Nesser  
Österreich

---

Hinweis: Oswald Nesser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Nullmeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Nullmeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Nullmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Plangg Gerhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Plangg Gerhard  
Österreich

—

Hinweis: Plangg Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietmar Lühmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Lühmann  
[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Kühnel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

es sollte derzeit genügend Öl ins Feuer gegossen worden sein. Mit einem freien Internet, werden wir ein Stück freier, für für mehr Bildung werden. Schlechte Mails, News und Meinungen, finden IMMER einen Weg sich zu verbreiten. Durch ein offenes Netz, wird die Menge das Positive hervorbringen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kühnel  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Kühnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Wurdack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Wurdack  
Deutschland

---

Hinweis: Inge Wurdack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Gaster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Gaster  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Gaster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas  
Deutschland

Hinweis: Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarita Pflaum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarita Pflaum  
Deutschland

—

Hinweis: Margarita Pflaum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Rönfeldt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Rönfeldt  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Rönfeldt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [michael lange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

michael lange  
Deutschland

—

Hinweis: michael lange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Schmitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Schmitz  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Haas  
Deutschland

Hinweis: Michael Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian  
Deutschland

---

Hinweis: Sebastian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Kompatscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Kompatscher  
Italien

—

Hinweis: Andreas Kompatscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thilo König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thilo König  
Deutschland

---

Hinweis: Thilo König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sam](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sam  
Deutschland

Hinweis: Sam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R.Wiesner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R.Wiesner  
Deutschland

—

Hinweis: R.Wiesner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kristopher Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kristopher Klein  
Deutschland

—

Hinweis: Kristopher Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarete Mayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Mayr  
Österreich

---

Hinweis: Margarete Mayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Busch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Busch  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Busch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Barth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Barth  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Barth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Hankel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Hankel  
Deutschland

Hinweis: Silvia Hankel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [prade](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

prade  
Rumänien

—

Hinweis: prade hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Oberprantacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Engels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Engels  
Deutschland

Hinweis: Heike Engels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kirsten Roshoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Roshoff  
Deutschland

---

Hinweis: Kirsten Roshoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Gudert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Gudert  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Gudert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Bommersheim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Bommersheim  
Deutschland

—

Hinweis: Ute Bommersheim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schubach D.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schubach  
Deutschland

—

Hinweis: Schubach D. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gronemeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gronemeier  
Deutschland

—

Hinweis: Gronemeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Spindler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Spindler  
Kanada

—

Hinweis: Johannes Spindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Hoellisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Hoellisch  
Deutschland

—

Hinweis: Herbert Hoellisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Rausch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Rausch  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Rausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Eva Fitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Fitz  
Österreich

---

Hinweis: Eva Fitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Wiegmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Wiegmann  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Wiegmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [augustin adolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

augustin adolf  
Österreich

—

Hinweis: augustin adolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Blaschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Blaschke  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Blaschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Strothmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Strothmann  
Deutschland

—

Hinweis: Strothmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmidt Alexander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmidt Alexander  
Deutschland

—

Hinweis: Schmidt Alexander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bachmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bachmann  
Deutschland

—

Hinweis: Bachmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Bischoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Claudia Bischoff  
Österreich

Hinweis: Claudia Bischoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Kreuzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Kreuzer  
Deutschland

—

Hinweis: Anton Kreuzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Hiemetsberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Hiemetsberger  
Österreich

—

Hinweis: Reinhold Hiemetsberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerrit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerrit  
Österreich

---

Hinweis: Gerrit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [albrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Stark](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Stark  
Deutschland

Hinweis: Heike Stark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Winkelmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Winkelmann  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Winkelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uschi Märker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uschi Märker  
Deutschland

Hinweis: Uschi Märker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rebecca Ernesti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rebecca Ernesti  
Deutschland

Hinweis: Rebecca Ernesti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisa  
Deutschland

—

Hinweis: Elisa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Baumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Baumann  
Deutschland

Hinweis: Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Anderseck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Anderseck  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Anderseck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Gottschalk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Gottschalk  
Deutschland

Hinweis: Ute Gottschalk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Rosa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Rosa  
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Rosa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Haas  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Josef Kostinek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Josef Kostinek  
Deutschland

Hinweis: Franz Josef Kostinek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ellen Achtelik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ellen Achtelik  
Deutschland

—

Hinweis: Ellen Achtelik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Frank  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna-Katharina Theiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna-Katharina Theiss  
Deutschland

Hinweis: Anna-Katharina Theiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Fischer  
Deutschland

---

Hinweis: Martin Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Liedtke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Liedtke  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Liedtke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarah Schunemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Schunemann  
Deutschland

—

Hinweis: Sarah Schunemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Smole](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ulrich.krampen](mailto:ulrich.krampen@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrich krampen  
Deutschland

—

Hinweis: ulrich krampen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [zoulek.hans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Stöckl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Stöckl  
Österreich

---

Hinweis: Kurt Stöckl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuel Million](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Million  
Deutschland

—

Hinweis: Manuel Million hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Pranz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Pranz  
Österreich

—

Hinweis: Oliver Pranz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stefani.Nennecke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefani Nennecke]  
Germany]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dennis Janßen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis Janßen  
Deutschland

—

Hinweis: Dennis Janßen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcus Stober](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus Stober  
Deutschland

Hinweis: Marcus Stober hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang Fabisiak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Fabisiak  
Deutschland

---

Hinweis: Wolfgang Fabisiak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wiebke Weinbrenner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiebke Weinbrenner  
Deutschland

—

Hinweis: Wiebke Weinbrenner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Wachsmann-Jesse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Wachsmann-Jesse  
Deutschland

Hinweis: Susanne Wachsmann-Jesse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ranke, Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Monika Ranke  
Deutschland\_\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adrienne Zehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Adrienne Zehner  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerd Gessner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Strauch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Strauch  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Strauch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Winfried Gertz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Winfried Gertz  
Deutschland

Hinweis: Winfried Gertz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Zangerl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Zangerl  
Österreich

---

Hinweis: Angelika Zangerl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mangelsdorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mangelsdorf  
Deutschland

—

Hinweis: Mangelsdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [C. Butzbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C. Butzbach  
Deutschland

—

Hinweis: C. Butzbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anneke Hillmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jana Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana Herrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Jana Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus-D. Mayer-Spohn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus-D. Mayer-Spohn  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus-D. Mayer-Spohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Ohmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Ohmann  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Ohmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karl-Heinz Walcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Walcher  
Österreich

—

Hinweis: Karl-Heinz Walcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Greulich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Greulich  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Greulich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Popp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Popp  
Deutschland

Hinweis: Anna Popp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Chita-Maria Borges](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chita-Maria Borges  
Deutschland

—  
Hinweis: Chita-Maria Borges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Dominicus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Dominicus  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Dominicus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemarie Dreiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Appel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Appel  
Deutschland

Hinweis: Gerald Appel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rambour](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rambour  
Deutschland

—

Hinweis: Rambour hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alfred Schrefl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [W. Lusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W. Lusch  
Deutschland

—

Hinweis: W. Lusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Aichinger Kurt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aichinger Kurt  
Österreich

---

Hinweis: Aichinger Kurt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Knisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Knisch  
Österreich

—

Hinweis: Heinz Knisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Maier  
Deutschland

Hinweis: Stefan Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Siegmund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Siegmund  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Siegmund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Kaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Kaiser  
Deutschland

---

Hinweis: Christian Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stefa.rie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stefa.rie  
Deutschland

—

Hinweis: stefa.rie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ludger Artelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ganser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Borchardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Knapp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Knapp  
Österreich

---

Hinweis: Thomas Knapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea  
Deutschland

---

Hinweis: Dorothea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [tomicki ulrike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tomicki ulrike  
Deutschland

—

Hinweis: tomicki ulrike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela Boll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Boll  
Deutschland

Hinweis: Manuela Boll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Möllmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Max Gerlach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Gerdom](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Gerdom  
Deutschland

Hinweis: Susanne Gerdom hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kirsten Höcker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Höcker  
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Höcker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Miksa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irmgard Yamamoto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sascha Harders](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina steinwender](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina steinwender  
Österreich

—

Hinweis: Regina steinwender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Denker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Denker  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Denker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gisela Buchhas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Buchhas  
Österreich

—

Hinweis: Gisela Buchhas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Strauß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Otwin Schwarzenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

O. Schwarzenbach  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcus Albrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. K. Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. K. Schneider  
Österreich

—

Hinweis: R. K. Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fitzek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Schön](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Schön  
Germany

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dobler Helmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dobler Helmut  
Österreich

—

Hinweis: Dobler Helmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [ralf.hotanen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kratochvil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Kratochvil H.]  
[Österreich]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Möckel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Möckel  
Deutschland

—

Hinweis: Felix Möckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [doering](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Lönne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela Auerbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mark](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Niedbala](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Niedbala  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bernhard Hermanns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingela Mänz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität mit dem Wunsch, das alle Menschen sich zum Wohle aller frei entfalten mögen.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 20:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian  
Österreich

---

Hinweis: Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Kehr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 21:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Kehr  
Deutschland

---

Hinweis: Felix Kehr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)